



Gendermonitoring 2019

Gendermonitoring 2019

Gesamtstädtische Zahlen, Daten, Fakten

Impressum.....	7
© Stadt Münster, Stadtplanungsamt.....	7
Vorwort.....	8
1 Bevölkerung.....	10
1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	10
1.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität.....	10
1.1.2.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen.....	11
1.1.2.1.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen.....	11
1.1.2.1.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen.....	12
1.1.2.2 Mittlere Jahresbevölkerung.....	12
1.1.3 Schwerbehinderte Menschen.....	13
1.1.3.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung.....	13
1.1.3.1.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung.....	13
1.1.3.1.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung.....	13
1.1.4 Ergebnisse aus dem Mikrozensus.....	14
1.1.4.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss.....	14
1.1.4.1.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss.....	15
1.1.4.1.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss.....	16
1.1.4.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss.....	17
1.1.4.2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss.....	18
1.1.4.2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss.....	19
1.1.4.3 Rauchgewohnheiten der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	20
1.1.4.3.1 Rauchgewohnheiten der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	20
1.1.4.3.2 Rauchgewohnheiten der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	20
1.1.4.4 Körpergewicht und Größe der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	21

1.1.4.4.1	Körpergewicht und Größe der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	22
1.1.4.4.2	Körpergewicht und Größe der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	22
1.1.5	Prognose – Vorausberechnung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	23
1.1.5.1	Prognose – Vorausberechnung der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	24
1.1.6.2	Prognose – Vorausberechnung der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	25
1.2	Wohnberechtigte Bevölkerung.....	26
1.2.1	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität.....	26
1.2.2	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter	27
1.2.2.1	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht ..	27
1.2.2.2	Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	27
1.2.2.2.1	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	29
1.2.2.2.2	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	29
1.2.3	Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte.....	30
1.2.3.1	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte	31
1.2.3.2	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte	31
1.2.3.4	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht	32
1.2.3.5	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht.....	33
1.2.3.6	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht.....	33
1.2.4	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung	34
1.2.4.1	Haushalte nach Anzahl der Kinder; Alleinerziehende nach Geschlecht.....	34
1.2.4.2	Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung	35
1.2.5	Bevölkerungsindikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung.....	36
1.2.5.1	Bevölkerungsindikatoren – Alter.....	36
1.2.5.2	Bevölkerungsindikatoren – Dichte	37
1.2.5.3	Bevölkerungsindikatoren – Erwerbstätigkeit.....	38
1.2.5.4	Bevölkerungsindikatoren – Geschlechterverhältnisse	39
1.2.5.5	Bevölkerungsindikatoren – Haushalte	39
1.2.5.6	Bevölkerungsindikatoren – Migration	40
1.2.5.7	Bevölkerungsindikatoren – Soziales.....	41
1.2.6	Prognose – Vorausberechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung	42

1.2.6.1	Prognose – Vorausberechnung der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung	43
1.2.6.2	Prognose – Vorausberechnung der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung	44
1.3	Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Lebendgeborene und Gestorbene	45
1.3.1	Lebendgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene	45
1.3.2	Gestorbene	45
1.4	Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge	46
1.4.1	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	46
1.4.2	Zuzüge	46
1.4.2.1	Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen ..	46
1.4.2.1.1	Männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	47
1.4.2.1.2	Weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	47
1.4.3	Fortzüge	48
1.4.3.1	Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	48
1.4.3.1.1	Männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	48
1.4.3.1.2	Weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	49
1.4.4	Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung	49
1.5	Eheschließungen	50
1.5.1	Eheschließungen zwischen Frauen und Männern und zwischen Personen gleichen Geschlechts	50
1.6	Ehescheidungen	50
1.6.1	Ehescheidungen nach antragstellender Person	50
1.6.2	Ehescheidungen nach Alter der Ehefrau	51
1.6.3	Ehescheidungen nach Alter des Ehemannes	51
2	Erwerbstätigkeit	52
2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	52
2.1.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster	52
2.1.1.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Wirtschaftsbereichen	52
2.1.1.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Altersgruppen	53

2.1.1.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Nationalität	54
2.1.1.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Beschäftigungsumfang	54
2.1.1.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Art der Ausbildung	55
2.1.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster	56
2.1.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Altersgruppen	56
2.1.2.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Nationalität	57
2.1.2.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Beschäftigungsumfang	58
2.2	Geringfügig entlohnte Beschäftigte	59
2.2.1	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Beschäftigungsumfang	59
2.2.2	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Altersgruppen und Geschlecht	60
2.2.3	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster	61
2.3	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen	62
2.3.1	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	62
2.4	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst	63
2.4.1	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang	63
2.4.2	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Dienstverhältnis	64
2.5	Personal der Stadtverwaltung	65
2.5.1	Beamtetes Personal	65
2.5.2	Nicht beamtetes Personal; darunter nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst	66
2.5.3	Nicht beamtetes Personal; darunter nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst	67
2.5.4	Personal mit Telearbeitsplätzen	68
2.6	Arbeitsmarkt	69
2.6.1	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt	69
2.6.2	Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt	69
2.7	Berufsbildungsstatistik	70
2.7.1	Auszubildende nach Ausbildungsbereichen	70

2.7.2	Männliche Auszubildende nach Ausbildungsbereichen	71
2.7.3	Weibliche Auszubildende nach Ausbildungsbereichen	71
2.8	Pendlerrechnung	72
2.8.1	Berufspendlerinnen und Berufspendler – über die Stadtgrenzen hinaus und innergemeindlich	72
2.8.2	Berufspendlerinnen und Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen	73
2.8.2.1	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Wirtschaftsbereichen	73
2.8.2.2	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler nach Wirtschaftsbereichen	73
2.8.3	Berufspendlerinnen und Berufspendler nach Beschäftigungsumfang	74
2.8.3.1	Männliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang	74
2.8.3.3	Weibliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang	75
2.8.4	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Stellung im Beruf	75
2.8.4.1	Männliche Berufseinpender nach Stellung im Beruf	76
2.8.4.2	Weibliche Berufseinpender nach Stellung im Beruf	76
2.8.5	Berufsauspendlerinnen und Berufspendler nach Stellung im Beruf	77
2.8.5.1	Männliche Berufsauspendler nach Stellung im Beruf	77
2.8.5.2	Weibliche Berufsauspendler nach Stellung im Beruf	78
2.8.6	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach ausgewählten Herkunftsgemeinden	79
2.8.6.1	Männliche Berufseinpender nach ausgewählten Herkunftsgemeinden	80
2.8.6.2	Weibliche Berufseinpender nach ausgewählten Herkunftsgemeinden	81
2.8.7	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden	82
2.8.7.1	Männliche Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden	83
2.8.7.2	Weibliche Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden	84
2.3	Elternzeit	85
3	Bildung	86
3.1	Allgemeinbildende Schulen	86
3.1.1	Klassenwiederholungen	86
3.1.2	Schulabsolventinnen und Schulabsolventen sowie Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Abschlussarten	87
3.1.2.1	Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger nach Abschlussarten	88
3.1.2.2	Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger nach Abschlussarten	88
3.2	Beruflich Schulen	89
3.2.1	Erfolg an beruflichen Schulen	89
3.3	Hochschulen	90
3.3.1	Studierende an den Hochschulen	90
3.3.1.1	Männliche Studierende an den Hochschulen	91

3.3.1.2	Weibliche Studierende an den Hochschulen	92
3.3.2	Abschlussprüfungen nach dem Ergebnis	93
3.3.2.1	Abschlussprüfungen der männlichen Studierenden nach dem Ergebnis	94
3.3.2.2	Abschlussprüfungen der weiblichen Studierenden nach dem Ergebnis.....	95
3.3.2	Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität	96
3.3.3	Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität	97
3.4	Volkshochschule Münster	98
3.5	Stadtbücherei Münster.....	99
4	Gesundheit.....	100
4.1	Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Diagnosen	100
4.1.1	Männliche Patienten nach Diagnosen	100
4.1.2	Weibliche Patienten nach Diagnosen	101
5	Soziales	102
5.1	Mindestsicherungsquote.....	102
5.2	Mindestsicherung	103
6	Politik.....	104
6.1	Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster nach Parteizugehörigkeit	104
6.2	Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster nach Altersgruppen	105
6.3	Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münster	105

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Amt für Gleichstellung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Titelfoto, Grafiken: Claudia Wiens

Druck: Die Veröffentlichung ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Stadtplanungsamt**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort

Zahlen, Daten, Fakten – sie sind die Grundlagen für alle Entscheidungen einer Kommune. Die Stadt Münster erhebt zahlreiche Daten zu breit gefächerten Themenbereichen: von Gesundheit über Bildung bis zum Fahrrad als Verkehrsmittel. Daten sind in Münster zum großen Teil geschlechterdifferenziert vorhanden, was in anderen Kommunen keine Selbstverständlichkeit ist.

Mit dieser Publikation gehen wir einen Schritt weiter und tragen die bereits vorliegenden sowie ergänzende Daten zusammen.

Das Gendermonitoring dient der Sichtbarmachung, wo tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter noch nicht erreicht ist. Insbesondere in Bereichen wie (Kommunal-) Politik, Care-Arbeit, Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung und Bildung existieren häufig besonders auffällige Unterschiede, diese wollen wir aufzeigen und als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stellen.

Dabei nehmen wir sowohl die Planung als auch die Evaluation von strukturellen Veränderungen in den Blick: Wo gibt es Fortschritte, wo Stagnation oder sogar Rückschritte?

Braucht es Anpassungen beim Gleichstellungsplan der Stadt Münster, den Aktionsplänen der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern oder müssen weitere Formate gefunden werden?

Ebenso wichtig ist die Datenanalyse zur Geschlechterverteilung für das in Münster angewandte Instrument Gender Budgeting: Wer nutzt die städtischen Angebote wie zum Beispiel die Stadtbüchereien? Wie viele Frauen und Männer sind arbeitslos? Wie ist die Verteilung der Geschlechter im Rat oder bei den Führungskräften der Verwaltung? Wie viele Väter nehmen wie lange Elternzeit?

All diese Informationen, die das Gendermonitoring bietet, sollen Grundlage für eine zielgerichtete Steuerung und Maßnahmenentwicklung sein für Politik und Verwaltung. Daneben sind Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit weitere wichtige Ziele des Monitorings. Deshalb richtet diese Publikation sich sowohl an Politik, Verwaltung und Führungskräfte der Münsteraner Wirtschaft als auch an alle interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Einen Haken hat diese Sammlung, die momentane Datenlage ist noch ausschließlich binär vorhanden, zeigt also nur die Verteilung der Geschlechter Frauen und Männer bzw. Mädchen und Jungen.

Hier zeigt sich ein weiterer Grund für ein Gendermonitoring, das in den kommenden Jahren wachsen und sich entwickeln soll. Unser Ziel ist die Erfassung der vier möglichen Geschlechtsangaben: weiblich, männlich, divers oder keine Angabe zum Geschlecht.

Wir wünschen Ihnen und uns spannende Lektüre, interessante Zahlen und hoffentlich zahlreiche Ansatzpunkte für Diskussion und Veränderung.

Sarah Braun
Leiterin des Amtes für Gleichstellung

Christopher Festersen
Leiter des Stadtplanungsamtes

1 Bevölkerung

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

1.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)								
	Insgesamt			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2011	293 393	139 803	153 590	271 626	129 398	142 228	21 767	10 405	11 362
2012	296 599	141 398	155 201	273 807	130 441	143 366	22 792	10 957	11 835
2013	299 708	142 997	156 711	275 800	131 421	144 379	23 908	11 576	12 332
2014	302 178	144 318	157 860	276 830	131 910	144 920	25 348	12 408	12 940
2015	310 039	148 447	161 592	280 669	133 726	146 943	29 370	14 721	14 649
2016 ⁺	311 846	149 412	162 434	280 888	133 757	147 131	30 958	15 655	15 303
2017	313 559	150 360	163 199	281 226	133 905	147 321	32 333	16 455	15 878
2018	314 319	150 836	163 483	281 248	133 969	147 279	33 071	16 867	16 204
2019	315 293	151 230	164 063	281 384	133 995	147 389	33 909	17 235	16 674

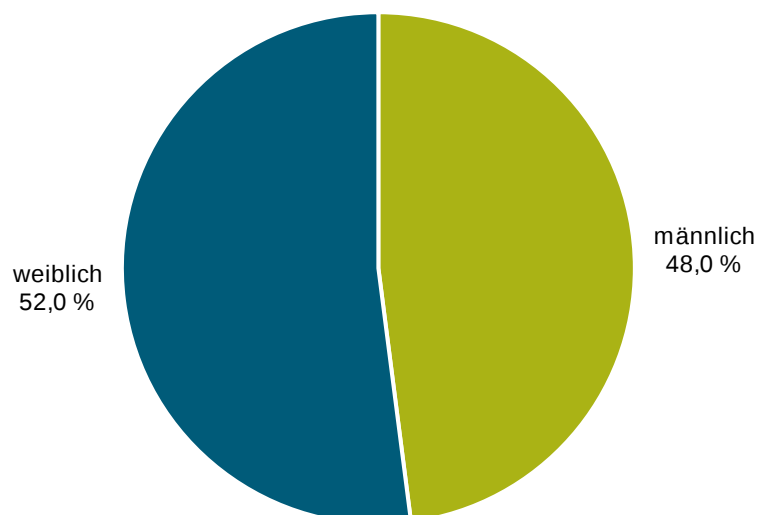
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

⁺) Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

**Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster
am 31.12.2019**



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.2.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	293 393	24 263	26 468	58 252	39 826	44 044	36 877	25 011	24 138	12 268	2 246
2012	296 599	24 467	26 435	59 187	40 694	43 220	38 027	25 480	24 406	12 287	2 396
2013	299 708	24 644	26 741	60 038	41 634	41 941	39 152	25 961	24 747	12 291	2 559
2014	302 178	25 118	27 176	59 917	42 480	40 649	40 275	26 680	24 616	12 611	2 656
2015	310 039	26 337	27 783	62 561	44 231	39 816	41 588	28 160	23 771	12 991	2 801
2016	311 846	26 798	27 937	62 465	44 893	38 614	42 387	29 185	23 209	13 399	2 959
2017	313 559	27 067	27 815	62 989	45 344	37 418	43 101	30 274	22 642	13 918	2 991
2018	314 319	27 221	27 435	62 735	46 004	36 455	43 513	31 272	22 163	14 432	3 089
2019	315 293	27 407	27 211	62 471	46 621	35 621	43 641	32 194	21 845	15 102	3 180
	in %										
2019	100,0	8,7	8,6	19,8	14,8	11,3	13,8	10,2	6,9	4,8	1,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.2.1.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	139 803	12 471	13 300	27 141	20 216	21 830	18 045	11 850	10 346	4 162	442
2012	141 398	12 600	13 185	27 585	20 560	21 514	18 606	12 099	10 519	4 242	488
2013	142 997	12 694	13 291	27 944	21 142	20 842	19 165	12 337	10 733	4 325	524
2014	144 318	12 962	13 534	27 730	21 590	20 260	19 657	12 763	10 681	4 553	588
2015	148 447	13 598	13 927	28 995	22 484	19 946	20 311	13 451	10 338	4 765	632
2016	149 412	13 867	14 038	28 962	22 667	19 395	20 687	13 964	10 124	4 993	715
2017	150 360	13 983	14 006	29 214	22 886	18 773	21 015	14 518	9 963	5 227	775
2018	150 836	14 075	13 832	29 012	23 312	18 225	21 206	15 011	9 812	5 513	838
2019	151 230	14 090	13 745	28 751	23 705	17 739	21 334	15 465	9 669	5 850	882
	in %										
2019	100,0	9,3	9,1	19,0	15,7	11,7	14,1	10,2	6,4	3,9	0,6

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.2.1.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	153 590	11 792	13 168	31 111	19 610	22 214	18 832	13 161	13 792	8 106	1 804
2012	155 201	11 867	13 250	31 602	20 134	21 706	19 421	13 381	13 887	8 045	1 908
2013	156 711	11 950	13 450	32 094	20 492	21 099	19 987	13 624	14 014	7 966	2 035
2014	157 860	12 156	13 642	32 187	20 890	20 389	20 618	13 917	13 935	8 058	2 068
2015	161 592	12 739	13 856	33 566	21 747	19 870	21 277	14 709	13 433	8 226	2 169
2016	162 434	12 931	13 899	33 503	22 226	19 219	21 700	15 221	13 085	8 406	2 244
2017	163 199	13 084	13 809	33 775	22 458	18 645	22 086	15 756	12 679	8 691	2 216
2018	163 483	13 146	13 603	33 723	22 692	18 230	22 307	16 261	12 351	8 919	2 251
2019	164 063	13 317	13 466	33 720	22 916	17 882	22 307	16 729	12 176	9 252	2 298
	in %										
2019	100,0	8,1	8,2	20,6	14,0	10,9	13,6	10,2	7,4	5,6	1,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.2.2 Mittlere Jahresbevölkerung

Im Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Anzahl		
2011	287 572	137 140	150 432
2012	294 996	140 601	154 396
2013	298 154	142 198	155 956
2014	300 943	143 658	157 286
2015	306 109	146 383	159 726
2016	310 943	148 930	162 013
2017	312 703	149 886	162 817
2018	313 939	150 598	163 341
2019	314 806	151 033	163 773

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis zu 'Mittlere Jahresbevölkerung': Arithmetisches Mittel aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.3 Schwerbehinderte Menschen

1.1.3.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
	Anzahl						
2011	26 864	8 138	4 327	3 128	3 544	1 494	6 233
2013	27 307	8 612	4 330	3 151	3 671	1 472	6 071
2015	26 356	8 749	4 177	2 900	3 628	1 346	5 556
2017	26 541	9 162	4 184	2 944	3 635	1 245	5 371
2019	27 953	...	...	...	...	...	...
	in %						
2017	100,0	34,5	15,8	11,1	13,7	4,7	20,2

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.3.1.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
	Anzahl						
2011	12 387	3 862	1 895	1 343	1 640	667	2 980
2013	12 591	4 071	1 907	1 337	1 699	646	2 931
2015	12 136	4 102	1 841	1 224	1 673	595	2 701
2017	12 265	4 244	1 831	1 254	1 712	570	2 654
2019	...	...	...	...	...	...	...
	in %						
2017	100,0	34,6	14,9	10,2	14,0	4,6	21,6

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.3.1.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
	Anzahl						
2011	14 477	4 276	2 432	1 785	1 904	827	3 253
2013	14 716	4 541	2 423	1 814	1 972	826	3 140
2015	14 220	4 647	2 336	1 676	1 955	751	2 855
2017	14 276	4 918	2 353	1 690	1 923	675	2 717
2019	...	...	...	...	...	...	...
	in %						
2017	100,0	34,4	16,5	11,8	13,5	4,7	19,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4 Ergebnisse aus dem Mikrozensus

1.1.4.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins-gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)
2011	289	251	60	41	134
2012	295	256	60	42	138
2013	297	261	58	41	147
2014	300	264	61	37	149
2015	302	263	62	37	145
2016*	311	263	51	36	155
2017*	307	262	45	39	159
2018	308	268	46	42	163
2019	309	269	41	42	166
	in %				
2019	x	100,0	15,2	15,6	61,7

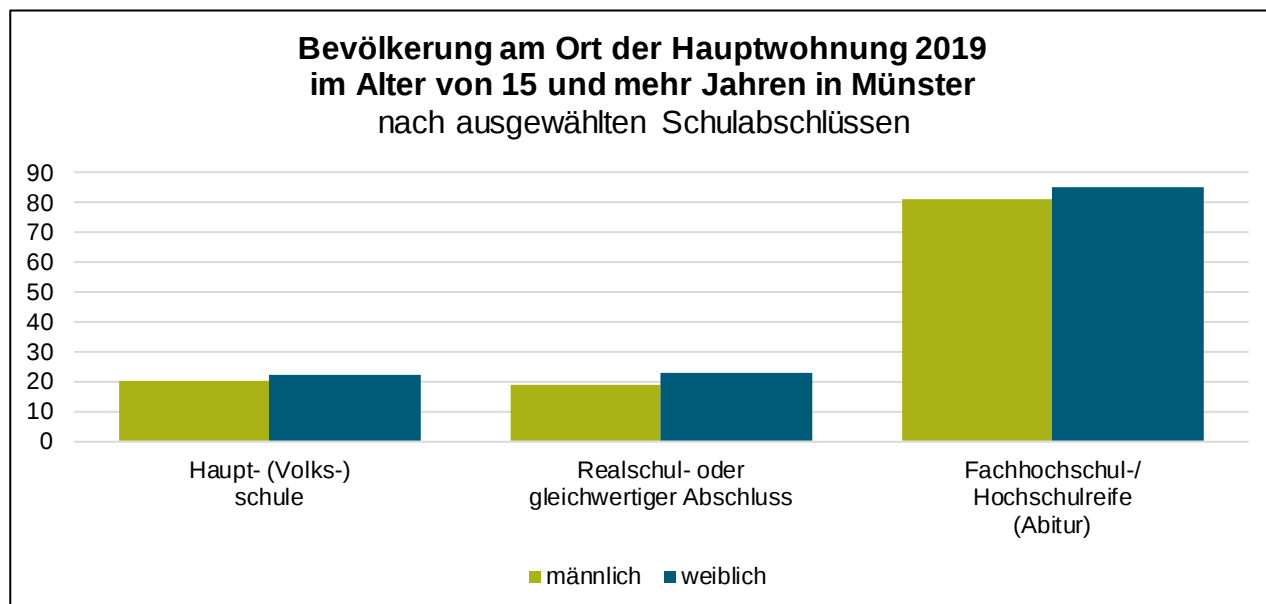
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.1.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss

Im Jahr	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)
in 1 000					
2011	136	118	26	17	69
2012	139	120	26	19	68
2013	141	122	23	19	73
2014	140	123	26	16	73
2015	143	122	28	15	70
2016*	152	127	24	17	76
2017*	151	126	22	17	79
2018	153	129	23	18	79
2019	152	130	20	19	81
	in %				
2019	x	100,0	15,4	14,6	62,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.1.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss

Im Jahr	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)
in 1 000					
2011	153	133	34	25	65
2012	156	135	34	23	69
2013	156	138	35	22	74
2014	159	141	35	21	76
2015	159	140	35	22	75
2016*	158	136	27	19	80
2017*	156	135	23	22	80
2018	155	139	23	23	84
2019	158	140	22	23	85
	in %				
2019	x	100,0	15,7	16,4	60,7

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins-gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss		
			Lehre / Berufs-ausbildung im dualen System	Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR	Akademischer Abschluss (B.A./M.A./ Dipl./Promotion)
in 1 000					
2011	289	251	94	18	68
2012	295	256	95	20	74
2013	297	261	92	18	79
2014	300	264	97	11	78
2015	302	263	87	20	81
2016*	311	263	76	19	89
2017*	307	262	79	19	89
2018	308	268	87	18	93
2019	309	269	81	18	96
	in %				
2019	x	100,0	30,1	6,7	35,7

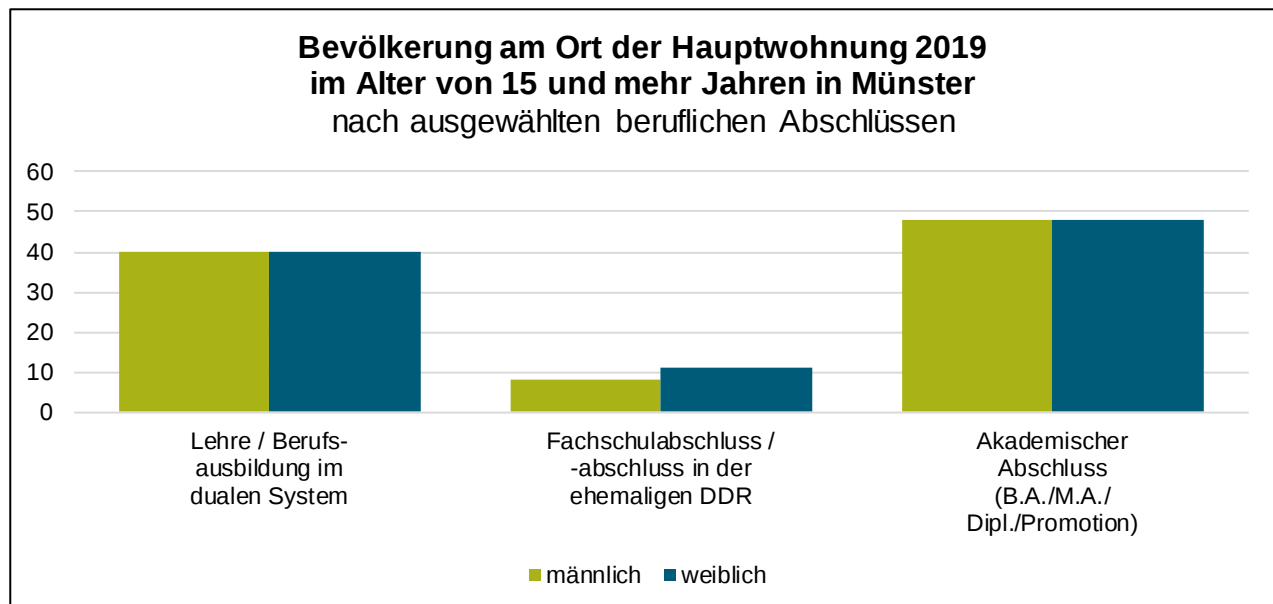
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss

Im Jahr	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss		
			Lehre / Berufs- ausbildung im dualen System	Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR	Akademischer Abschluss (B.A./M.A./ Dipl./Promotion)
in 1 000					
2011	136	118	43	10	35
2012	139	120	44	11	38
2013	141	122	43	8	41
2014	140	123	42	7	41
2015	143	122	40	8	42
2016*	152	127	37	9	45
2017	151	126	39	8	44
2018	153	129	44	9	45
2019	152	130	40	8	48
	in %				
2019	x	100,0	30,8	6,2	36,9

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss

Im Jahr	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss		
			Lehre / Berufs- ausbildung im dualen System	Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR	Akademischer Abschluss (B.A./M.A./ Dipl./Promotion)
in 1 000					
2011	153	133	50	8	33
2012	156	135	50	10	36
2013	156	138	50	10	38
2014	159	141	55	.	37
2015	159	140	47	13	39
2016*	158	136	39	9	44
2017	156	135	40	11	44
2018	155	139	43	10	48
2019	158	140	40	11	48
	in %				
2019	x	100,0	28,6	7,9	34,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.3 Rauchgewohnheiten der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben								
		Ins-gesamt	davon							
			Raucher			Nichtraucher				
			Insgesamt	darunter regel-mäßige Raucher	Durchschnitts-alter beim Rauchbeginn	Insgesamt		darunter frühere Raucher		
	Anzahl				in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl
2005	238 000	210 000	55 000	26,3	46 000	18,7	154 000	73,7	45 000	
2009	238 000	192 000	46 000	23,7	37 000	17,9	147 000	76,3	46 000	
2013	261 000	202 000	44 000	22,0	35 000	18,0	158 000	78,0	44 000	
2017	262 000	211 000	37 000	17,4	28 000	18,0	174 000	82,6	45 000	

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.4.3.1 Rauchgewohnheiten der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren - Mikrozensus -								
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben							
		Ins-gesamt	davon						
			Raucher			Nichtraucher			
			Insgesamt	darunter regel-mäßige Raucher	Durch-schnitts-alter beim Rauchbeginn	Insgesamt	darunter frühere Raucher		
	Anzahl		in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl	
	2005	112 000	99 000	29 000	29,6	24 000	18,2	70 000	70,4
2009	113 000	91 000	26 000	28,2	21 000	17,9	65 000	71,8	26 000
2013	122 000	95 000	24 000	25,0	19 000	18,0	71 000	75,0	25 000
2017	126 000	101 000	20 000	20,1	16 000	17,9	81 000	79,9	25 000

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.4.3.2 Rauchgewohnheiten der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren - Mikrozensus -								
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben							
		Ins-gesamt	davon						
			Raucher			Nichtraucher			
			Insgesamt	darunter regel-mäßige Raucher	Durch-schnitts-alter beim Rauchbeginn	Insgesamt		darunter frühere Raucher	
		Anzahl		in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl
	2005	126 000	111 000	26 000	23,4	21 000	19,2	85 000	76,6
2009	125 000	102 000	20 000	19,7	16 000	17,9	82 000	80,3	20 000
2013	138 000	107 000	21 000	19,3	15 000	18,1	87 000	80,7	19 000
2017	135 000	110 000	17 000	15,0	12 000	18,2	93 000	85,0	20 000

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.4 Körpergewicht und Größe der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

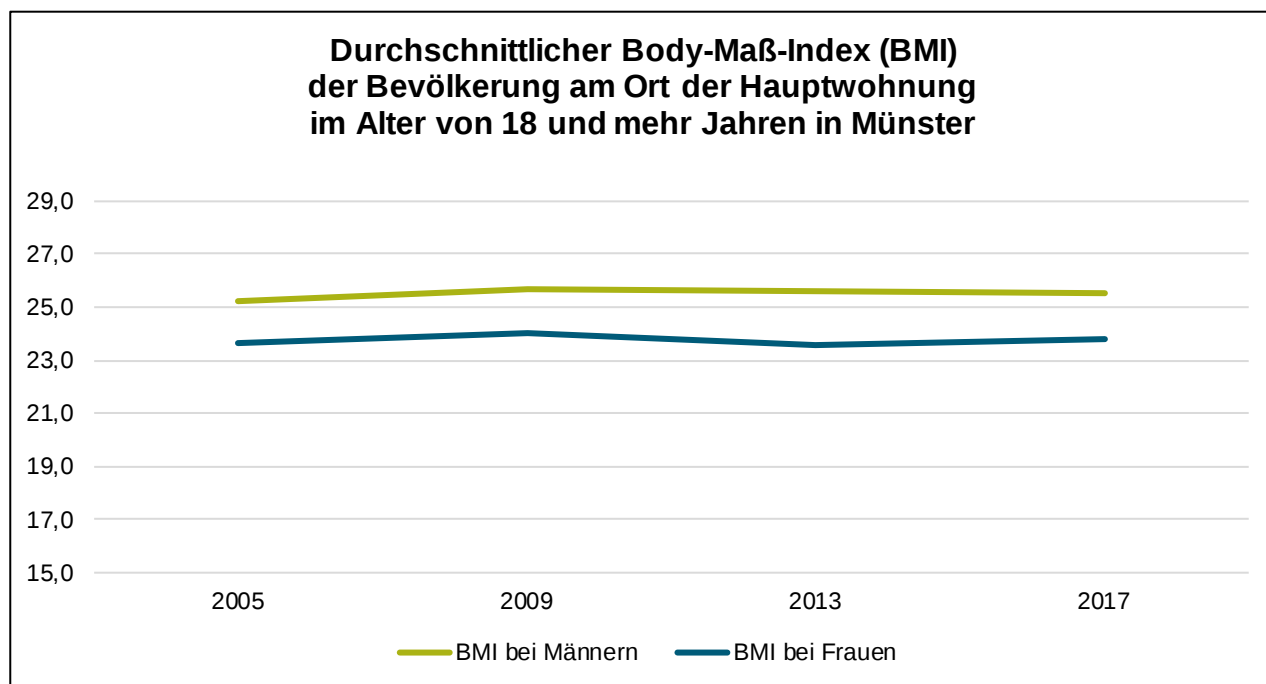
Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren - Mikrozensus -										
	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben									
		Ins- gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation						durch- schnitt- liche Körper- größe	durch- schnitt- liches Körper- gewicht	durch- schnitt- licher Body- Mass- Index
			unter- ge- wichtig	normal- ge- wichtig	übergewichtig						
					nicht adipös	adipös	massiv adipös				
	Anzahl	Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %						in m	in kg		
2005	230 000	182 000	3,5	63,4	28,7	9,1	0,7	1,73	73,5	24,5	
2009	228 000	175 000	2,1	55,5	32,5	10,9	0,3	1,73	74,5	24,9	
2013	255 000	165 000	2,8	57,3	29,2	9,6	0,6	1,74	74,9	24,7	
2017	254 000	164 000	2,4	57,8	29,2	9,8	0,8	1,74	75,2	24,7	

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.4.1 Körpergewicht und Größe der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren - Mikrozensus -										
	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben									
		Ins- gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation						durch- schnitt- liche Körper- größe	durch- schnitt- liches Körper- gewicht	durch- schnitt- licher Body- Mass- Index
			unter- ge- wichtig	normal- ge- wichtig	übergewichtig						
					nicht adipös	adipös	massiv adipös				
	Anzahl	Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %						in m	in kg		
2005	108 000	86 000	1,0	57,1	36,6	10,3	0,5	1,80	81,8	25,2	
2009	108 000	84 000	1,0	47,3	39,9	12,8	0,3	1,80	82,9	25,6	
2013	120 000	81 000	0,9	49,1	37,1	11,1	1,1	1,81	83,7	25,6	
2017	122 000	82 000	1,0	48,8	38,4	11,3	0,6	1,81	84,0	25,6	

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.

1.1.4.4.2 Körpergewicht und Größe der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren - Mikrozensus -										
	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben									
		Ins- gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation						durch- schnitt- liche Körper- größe	durch- schnitt- liches Körper- gewicht	durch- schnitt- licher Body- Mass- Index
			unter- ge- wichtig	normal- ge- wichtig	übergewichtig						
					nicht adipös	adipös	massiv adipös				
	Anzahl	Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %						in m	in kg		
2005	122 000	96 000	5,7	69,1	21,5	8,0	0,9	1,67	66,1	23,6	
2009	119 000	91 000	3,1	63,1	25,7	9,1	0,2	1,67	66,8	24,0	
2013	135 000	83 000	4,6	65,2	21,5	8,0	0,1	1,67	66,2	23,6	
2017	132 000	82 000	3,9	66,9	20,0	8,3	0,9	1,68	66,8	23,8	

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

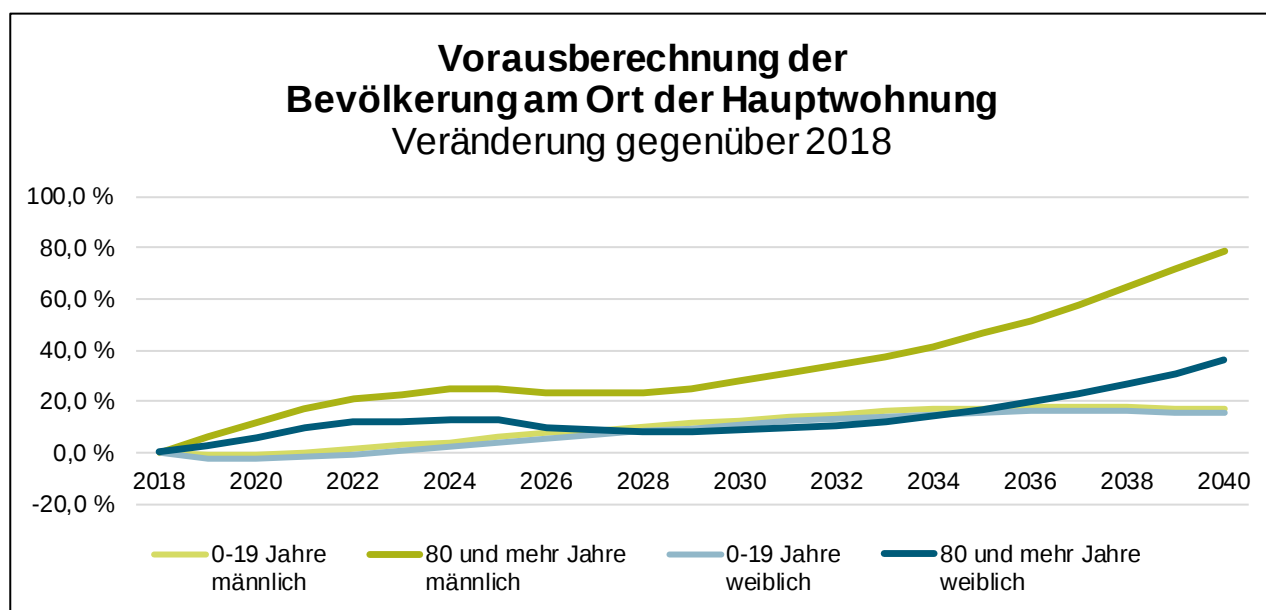
1.1.5 Prognose – Vorausberechnung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Am 1.1.	Vorausberechnung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basisvariante)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2018	313 559	27 067	27 815	62 989	45 344	37 418	43 101	30 274	22 642	13 918	2 991
2019	316 541	27 543	26 419	65 063	46 290	36 654	43 555	31 308	22 160	14 470	3 079
2020	319 296	28 089	25 804	66 102	47 177	35 985	43 747	32 280	21 864	15 120	3 128
2021	321 885	28 540	25 884	65 992	48 215	36 005	43 426	33 264	21 608	15 768	3 183
2022	324 723	29 058	26 072	66 223	48 857	36 224	42 805	34 489	21 505	16 294	3 196
2023	327 342	29 717	26 244	66 008	49 502	36 757	42 027	35 544	21 986	16 406	3 151
2024	329 799	30 199	26 502	65 586	50 285	37 508	40 806	36 685	22 448	16 620	3 160
2025	332 083	30 696	26 843	64 970	50 897	38 253	39 616	37 823	23 141	16 552	3 292
2026	334 255	31 052	27 417	64 120	51 564	39 039	38 462	38 765	24 447	15 913	3 476
2027	336 320	31 365	27 849	63 086	52 431	39 829	37 382	39 626	25 477	15 581	3 694
2028	338 306	31 711	28 260	61 661	53 588	40 674	36 298	40 400	26 511	15 283	3 920
2029	340 225	31 973	28 699	60 459	54 372	41 571	35 529	40 866	27 487	15 104	4 165
2030	342 076	32 183	29 231	59 638	54 715	42 396	34 867	41 081	28 421	15 117	4 427
2031	343 735	32 336	29 658	59 168	54 437	43 274	34 853	40 822	29 357	15 170	4 660
2032	345 335	32 474	30 119	58 896	54 186	43 814	35 002	40 253	30 495	15 306	4 790
2033	346 857	32 546	30 684	58 680	53 717	44 300	35 458	39 521	31 484	15 789	4 678
2034	348 363	32 565	31 104	58 699	53 097	44 891	36 117	38 373	32 564	16 299	4 654
2035	349 857	32 517	31 526	58 853	52 456	45 341	36 773	37 243	33 641	16 937	4 570
2036	351 292	32 340	31 819	59 307	51 694	45 802	37 479	36 146	34 540	17 921	4 244
2037	352 761	32 111	32 043	59 868	50 770	46 382	38 191	35 125	35 364	18 749	4 158
2038	354 234	31 833	32 311	60 420	49 653	47 143	38 966	34 103	36 101	19 569	4 135
2039	355 707	31 524	32 493	61 047	48 731	47 611	39 785	33 369	36 567	20 363	4 217
2040	357 141	31 190	32 632	61 852	47 974	47 828	40 526	32 748	36 795	21 168	4 428
Anteil in %											
2020	100,0	8,8	8,1	20,7	14,8	11,3	13,7	10,1	6,8	4,7	1,0
2030	100,0	9,4	8,5	17,4	16,0	12,4	10,2	12,0	8,3	4,4	1,3
2040	100,0	8,7	9,1	17,3	13,4	13,4	11,3	9,2	10,3	5,9	1,2

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.5.1 Prognose – Vorausberechnung der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Am 1.1.	Vorausberechnung der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basisvariante)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2018	150 360	13 983	14 006	29 214	22 886	18 773	21 015	14 518	9 963	5 227	775
2019	152 007	14 190	13 559	30 063	23 457	18 352	21 213	15 041	9 779	5 525	828
2020	153 574	14 412	13 309	30 586	24 037	17 976	21 362	15 492	9 694	5 839	867
2021	155 061	14 643	13 328	30 603	24 682	17 961	21 197	15 960	9 662	6 112	913
2022	156 723	14 892	13 459	30 730	25 109	18 126	20 887	16 526	9 739	6 318	937
2023	158 286	15 259	13 507	30 689	25 528	18 371	20 574	17 044	9 975	6 403	936
2024	159 764	15 486	13 683	30 511	25 999	18 837	19 967	17 586	10 217	6 528	950
2025	161 154	15 716	13 904	30 254	26 380	19 213	19 440	18 105	10 625	6 493	1 024
2026	162 476	15 915	14 142	29 944	26 788	19 624	18 895	18 593	11 194	6 288	1 093
2027	163 731	16 065	14 377	29 530	27 244	20 015	18 423	18 993	11 701	6 199	1 184
2028	164 924	16 263	14 569	28 909	27 832	20 489	17 893	19 342	12 202	6 155	1 270
2029	166 072	16 399	14 782	28 401	28 215	21 036	17 485	19 555	12 687	6 127	1 385
2030	167 173	16 503	15 025	28 017	28 422	21 564	17 133	19 712	13 115	6 187	1 495
2031	168 149	16 579	15 260	27 780	28 303	22 118	17 113	19 587	13 556	6 275	1 578
2032	169 093	16 652	15 484	27 670	28 163	22 463	17 238	19 309	14 073	6 422	1 619
2033	169 975	16 691	15 803	27 545	27 912	22 778	17 443	19 016	14 548	6 647	1 592
2034	170 835	16 702	15 997	27 591	27 567	23 134	17 849	18 452	15 053	6 892	1 598
2035	171 669	16 680	16 193	27 702	27 206	23 425	18 177	17 954	15 539	7 229	1 564
2036	172 454	16 590	16 355	27 887	26 833	23 717	18 543	17 443	15 990	7 633	1 463
2037	173 230	16 472	16 463	28 149	26 383	24 035	18 894	16 999	16 369	8 018	1 448
2038	173 993	16 331	16 616	28 377	25 840	24 424	19 327	16 510	16 699	8 402	1 467
2039	174 749	16 170	16 711	28 646	25 410	24 656	19 820	16 128	16 912	8 777	1 519
2040	175 481	15 997	16 781	29 006	25 016	24 778	20 290	15 805	17 065	9 127	1 616
Anteil in %											
2020	100,0	9,4	8,7	19,9	15,7	11,7	13,9	10,1	6,3	3,8	0,6
2030	100,0	9,9	9,0	16,8	17,0	12,9	10,2	11,8	7,8	3,7	0,9
2040	100,0	9,1	9,6	16,5	14,3	14,1	11,6	9,0	9,7	5,2	0,9

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.6.2 Prognose – Vorausberechnung der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Am 1.1.	Vorausberechnung der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basisvariante)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2018	163 199	13 084	13 809	33 775	22 458	18 645	22 086	15 756	12 679	8 691	2 216
2019	164 534	13 353	12 860	35 000	22 833	18 302	22 342	16 267	12 381	8 945	2 251
2020	165 722	13 677	12 495	35 516	23 140	18 009	22 385	16 788	12 170	9 281	2 261
2021	166 824	13 897	12 556	35 389	23 533	18 044	22 229	17 304	11 946	9 656	2 270
2022	168 000	14 166	12 613	35 493	23 748	18 098	21 918	17 963	11 766	9 976	2 259
2023	169 056	14 458	12 737	35 319	23 974	18 386	21 453	18 500	12 011	10 003	2 215
2024	170 035	14 713	12 819	35 075	24 286	18 671	20 839	19 099	12 231	10 092	2 210
2025	170 929	14 980	12 939	34 716	24 517	19 040	20 176	19 718	12 516	10 059	2 268
2026	171 779	15 137	13 275	34 176	24 776	19 415	19 567	20 172	13 253	9 625	2 383
2027	172 589	15 300	13 472	33 556	25 187	19 814	18 959	20 633	13 776	9 382	2 510
2028	173 382	15 448	13 691	32 752	25 756	20 185	18 405	21 058	14 309	9 128	2 650
2029	174 153	15 574	13 917	32 058	26 157	20 535	18 044	21 311	14 800	8 977	2 780
2030	174 903	15 680	14 206	31 621	26 293	20 832	17 734	21 369	15 306	8 930	2 932
2031	175 586	15 757	14 398	31 388	26 134	21 156	17 740	21 235	15 801	8 895	3 082
2032	176 242	15 822	14 635	31 226	26 023	21 351	17 764	20 944	16 422	8 884	3 171
2033	176 882	15 855	14 881	31 135	25 805	21 522	18 015	20 505	16 936	9 142	3 086
2034	177 528	15 863	15 107	31 108	25 530	21 757	18 268	19 921	17 511	9 407	3 056
2035	178 188	15 837	15 333	31 151	25 250	21 916	18 596	19 289	18 102	9 708	3 006
2036	178 838	15 750	15 464	31 420	24 861	22 085	18 936	18 703	18 550	10 288	2 781
2037	179 531	15 639	15 580	31 719	24 387	22 347	19 297	18 126	18 995	10 731	2 710
2038	180 241	15 502	15 695	32 043	23 813	22 719	19 639	17 593	19 402	11 167	2 668
2039	180 958	15 354	15 782	32 401	23 321	22 955	19 965	17 241	19 655	11 586	2 698
2040	181 660	15 193	15 851	32 846	22 958	23 050	20 236	16 943	19 730	12 041	2 812
Anteil in %											
2020	100,0	8,3	7,5	21,4	14,0	10,9	13,5	10,1	7,3	5,6	1,4
2030	100,0	9,0	8,1	18,1	15,0	11,9	10,1	12,2	8,8	5,1	1,7
2040	100,0	8,4	8,7	18,1	12,6	12,7	11,1	9,3	10,9	6,6	1,5

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2 Wohnberechtigte Bevölkerung

1.2.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität

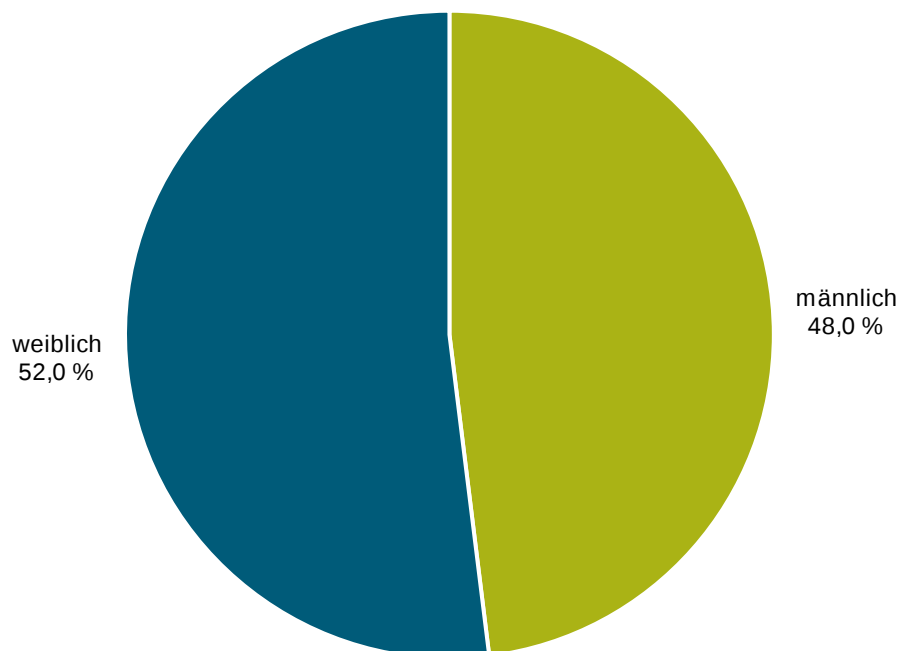
Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon				darunter	
		männlich		weiblich		ausländisch	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2011	296 440	141 096	47,6	155 344	52,4	22 343	7,5
2012	296 536	141 152	47,6	155 384	52,4	23 180	7,8
2013	298 518	142 301	47,7	156 217	52,3	24 354	8,2
2014	300 267	143 279	47,7	156 988	52,3	25 831	8,6
2015	305 235	146 140	47,9	159 095	52,1	29 551	9,7
2016	307 842	147 511	47,9	160 331	52,1	31 198	10,1
2017	309 429	148 424	48,0	161 005	52,0	32 422	10,5
2018	310 610	149 211	48,0	161 399	52,0	33 110	10,7
2019	312 169	149 965	48,0	162 204	52,0	33 884	10,9

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2019
nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter

1.2.2.1 Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	in Jahren		
2011	41,0	39,7	42,1
2012	41,1	39,9	42,2
2013	41,2	40,0	42,2
2014	41,2	40,1	42,2
2015	41,1	40,0	42,2
2016	41,1	40,0	42,2
2017	41,2	40,1	42,2
2018	41,3	40,2	42,2
2019	41,4	40,3	42,3

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	296 440	24 161	26 657	59 005	41 086	44 374	37 295	25 155	24 160	12 295	2 252
2012	296 536	24 298	26 654	58 294	41 128	43 321	38 279	25 527	24 386	12 273	2 376
2013	298 518	24 499	26 985	58 819	41 456	41 875	39 353	25 987	24 726	12 293	2 525
2014	300 267	24 991	27 371	58 614	41 873	40 534	40 418	26 697	24 575	12 582	2 612
2015	305 235	26 129	27 828	59 637	42 938	39 600	41 588	28 152	23 704	12 927	2 732
2016	307 842	26 599	28 045	60 165	43 443	38 491	42 471	29 217	23 149	13 352	2 910
2017	309 429	26 904	27 915	60 915	43 613	37 241	43 130	30 319	22 584	13 859	2 949
2018	310 610	27 154	27 584	61 179	43 971	36 326	43 583	31 322	22 097	14 364	3 030
2019	312 169	27 316	27 454	61 535	44 421	35 462	43 707	32 300	21 796	15 039	3 139
in %											
2019	100,0	8,8	8,8	19,7	14,2	11,4	14,0	10,3	7,0	4,8	1,0

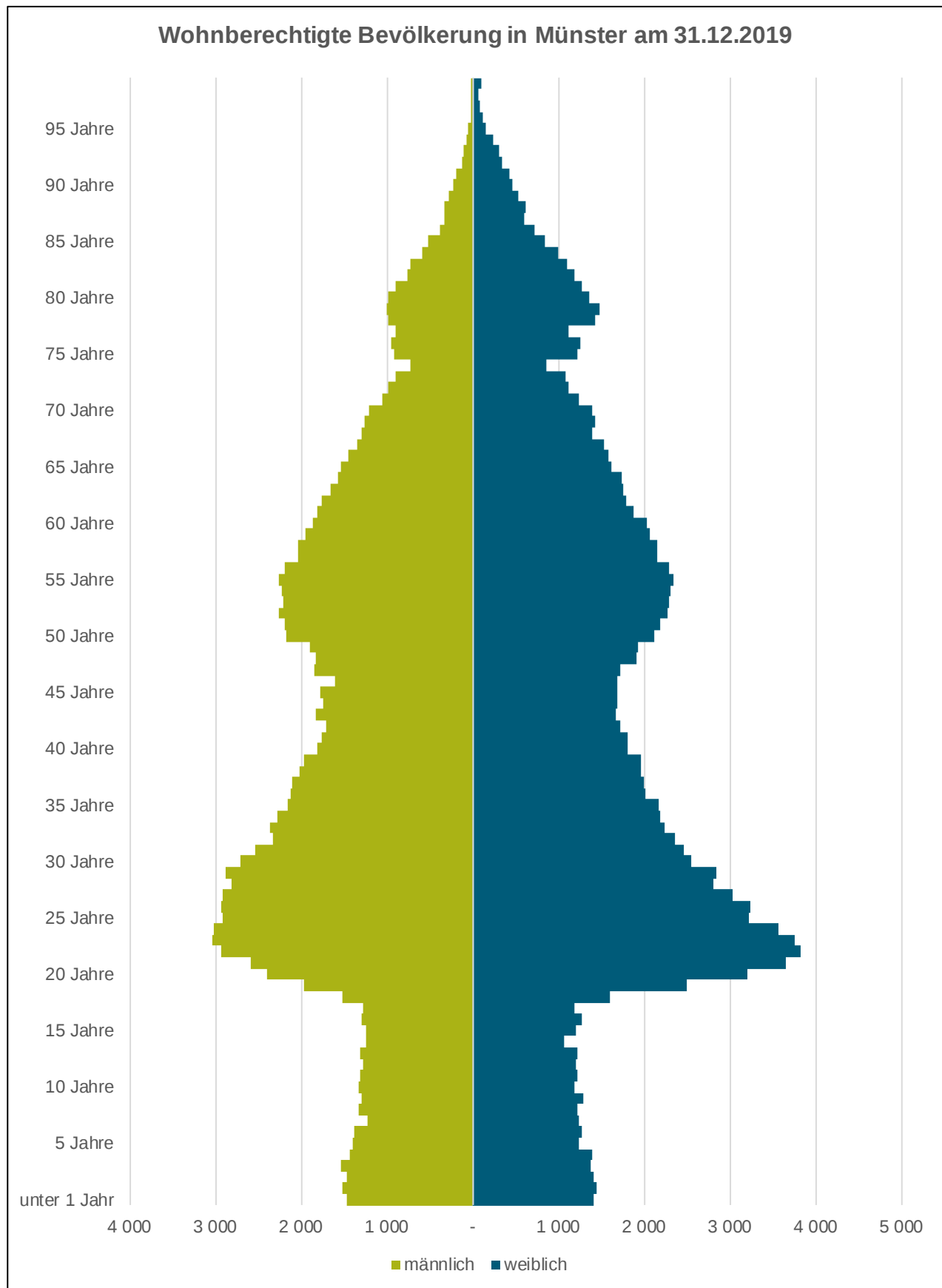
Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.2.2.1 Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	141 096	12 406	13 348	27 025	20 927	22 178	18 330	11 937	10 335	4 167	443
2012	141 152	12 496	13 270	26 767	20 793	21 708	18 794	12 128	10 483	4 230	483
2013	142 301	12 618	13 407	27 075	21 061	20 924	19 346	12 354	10 691	4 315	510
2014	143 279	12 887	13 620	26 886	21 253	20 300	19 805	12 778	10 645	4 534	571
2015	146 140	13 472	13 953	27 537	21 750	19 956	20 382	13 467	10 281	4 736	606
2016	147 511	13 758	14 052	27 799	21 872	19 462	20 829	14 004	10 065	4 975	695
2017	148 424	13 875	14 006	28 211	21 969	18 824	21 125	14 560	9 907	5 194	753
2018	149 211	14 019	13 853	28 342	22 234	18 325	21 355	15 052	9 756	5 465	810
2019	149 965	14 046	13 797	28 413	22 541	17 828	21 520	15 537	9 625	5 802	856
	in %										
2019	100,0	9,4	9,2	18,9	15,0	11,9	14,4	10,4	6,4	3,9	0,6

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2.2.2.2 Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	155 344	11 755	13 309	31 980	20 159	22 196	18 965	13 218	13 825	8 128	1 809
2012	155 384	11 802	13 384	31 527	20 335	21 613	19 485	13 399	13 903	8 043	1 893
2013	156 217	11 881	13 578	31 744	20 395	20 951	20 007	13 633	14 035	7 978	2 015
2014	156 988	12 104	13 751	31 728	20 620	20 234	20 613	13 919	13 930	8 048	2 041
2015	159 095	12 657	13 875	32 100	21 188	19 644	21 206	14 685	13 423	8 191	2 126
2016	160 331	12 841	13 993	32 366	21 571	19 029	21 642	15 213	13 084	8 377	2 215
2017	161 005	13 029	13 909	32 704	21 644	18 417	22 005	15 759	12 677	8 665	2 196
2018	161 399	13 135	13 731	32 837	21 737	18 001	22 228	16 270	12 341	8 899	2 220
2019	162 204	13 270	13 657	33 122	21 880	17 634	22 187	16 763	12 171	9 237	2 283
	in %										
2019	100,0	8,2	8,4	20,4	13,5	10,9	13,7	10,3	7,5	5,7	1,4

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

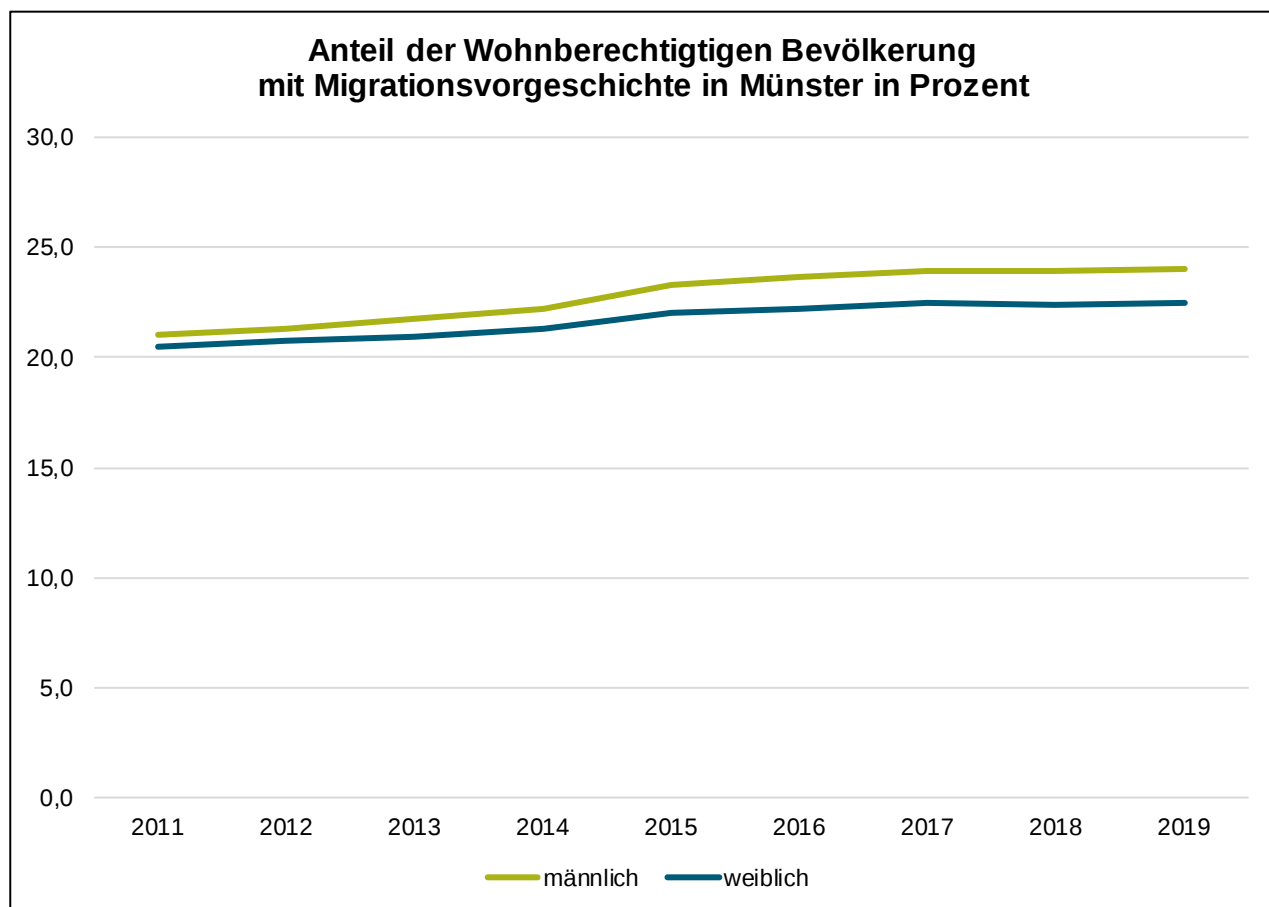
1.2.3 Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	in %	davon					
				Ausländer		Deutsche mit persönlicher vererbter Migrationsvorgeschichte			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2011	296 440	61 539	20,8	22 343	7,5	28 699	9,7	10 497	3,5
2012	296 536	62 365	21,0	23 180	7,8	28 397	9,6	10 788	3,6
2013	298 518	63 723	21,3	24 354	8,2	28 240	9,5	11 129	3,7
2014	300 267	65 205	21,7	25 831	8,6	28 034	9,3	11 340	3,8
2015	305 235	69 098	22,6	29 551	9,7	27 869	9,1	11 678	3,8
2016	307 842	70 608	22,9	31 198	10,1	27 580	9,0	11 830	3,8
2017	309 429	71 665	23,2	32 422	10,5	27 207	8,8	12 036	3,9
2018	310 610	71 862	23,1	33 110	10,7	26 933	8,7	11 819	3,8
2019	312 169	72 501	23,2	33 883	10,9	26 718	8,6	11 900	3,8

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.3.1 Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt		davon					
				Ausländer		Deutsche mit persönlicher vererbter Migrationsvorgeschichte			
	Anzahl	in %		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2011	141 096	29 700	21,0	10 855	7,7	13 528	9,6	5 317	3,8
2012	141 152	30 121	21,3	11 305	8,0	13 349	9,5	5 467	3,9
2013	142 301	30 933	21,7	11 992	8,4	13 293	9,3	5 648	4,0
2014	143 279	31 777	22,2	12 872	9,0	13 174	9,2	5 731	4,0
2015	146 140	34 076	23,3	15 062	10,3	13 108	9,0	5 906	4,0
2016	147 511	34 949	23,7	16 035	10,9	12 940	8,8	5 974	4,0
2017	148 424	35 528	23,9	16 708	11,3	12 721	8,6	6 099	4,1
2018	149 211	35 756	24,0	17 124	11,5	12 617	8,5	6 015	4,0
2019	149 965	36 047	24,0	17 460	11,6	12 519	8,3	6 068	4,0

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2.3.2 Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt		davon					
				Ausländer		Deutsche mit persönlicher vererbter Migrationsvorgeschichte			
	Anzahl	in %		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2011	155 344	31 839	20,5	11 488	7,4	15 171	9,8	5 180	3,3
2012	155 384	32 244	20,8	11 875	7,6	15 048	9,7	5 321	3,4
2013	156 217	32 790	21,0	12 362	7,9	14 947	9,6	5 481	3,5
2014	156 988	33 428	21,3	12 959	8,3	14 860	9,5	5 609	3,6
2015	159 095	35 022	22,0	14 489	9,1	14 761	9,3	5 772	3,6
2016	160 331	35 659	22,2	15 163	9,5	14 640	9,1	5 856	3,7
2017	161 005	36 137	22,4	15 714	9,8	14 486	9,0	5 937	3,7
2018	161 399	36 106	22,4	15 986	9,9	14 316	8,9	5 804	3,6
2019	162 204	36 454	22,5	16 423	10,1	14 199	8,8	5 832	3,6

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.3.4 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
2011	22 343	10 855	48,6	11 488	51,4
2012	23 180	11 305	48,8	11 875	51,2
2013	24 354	11 992	49,2	12 362	50,8
2014	25 831	12 872	49,8	12 959	50,2
2015	29 551	15 062	51,0	14 489	49,0
2016	31 198	16 035	51,4	15 163	48,6
2017	32 422	16 708	51,5	15 714	48,5
2018	33 110	17 124	51,7	15 986	48,3
2019	33 883	17 460	51,5	16 423	48,5

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.3.5 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %		Anzahl	in %
2011	28 699	13 528	47,1	15 171	52,9
2012	28 397	13 349	47,0	15 048	53,0
2013	28 240	13 293	47,1	14 947	52,9
2014	28 034	13 174	47,0	14 860	53,0
2015	27 869	13 108	47,0	14 761	53,0
2016	27 580	12 940	46,9	14 640	53,1
2017	27 207	12 721	46,8	14 486	53,2
2018	26 933	12 617	46,8	14 316	53,2
2019	26 718	12 519	46,9	14 199	53,1

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2.3.6 Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %		Anzahl	in %
2011	10 497	5 317	50,7	5 180	49,3
2012	10 788	5 467	50,7	5 321	49,3
2013	11 129	5 648	50,8	5 481	49,2
2014	11 340	5 731	50,5	5 609	49,5
2015	11 678	5 906	50,6	5 772	49,4
2016	11 830	5 974	50,5	5 856	49,5
2017	12 036	6 099	50,7	5 937	49,3
2018	11 819	6 015	50,9	5 804	49,1
2019	11 900	6 068	51,0	5 832	49,0

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.4 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

1.2.4.1 Haushalte nach Anzahl der Kinder; Alleinerziehende nach Geschlecht

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon ... im Haushalt					
		ohne Kinder	mit Kind(ern)				
			Insgesamt	davon bei			
				Paaren	Alleinerziehenden		
					insgesamt	davon	
						männlich	weiblich
Anzahl							
2011	160 291	133 898	26 393	20 510	5 883	547	5 336
2012	160 654	134 089	26 565	20 689	5 876	571	5 305
2013	162 500	136 001	26 499	20 719	5 780	553	5 227
2014	163 815	137 111	26 704	20 896	5 808	555	5 253
2015	166 628	139 466	27 162	21 336	5 826	599	5 227
2016	167 767	140 510	27 257	21 556	5 700	621	5 079
2017	168 800	141 627	27 173	21 603	5 570	609	4 961
2018	169 031	141 781	27 250	21 631	5 619	663	4 956
2019	170 096	142 827	27 269	21 550	5 719	689	5 030
	Anteil in %						
2019	100,0	84,0	16,0	12,7	3,4	0,4	3,0

Quelle: Stadt Münster

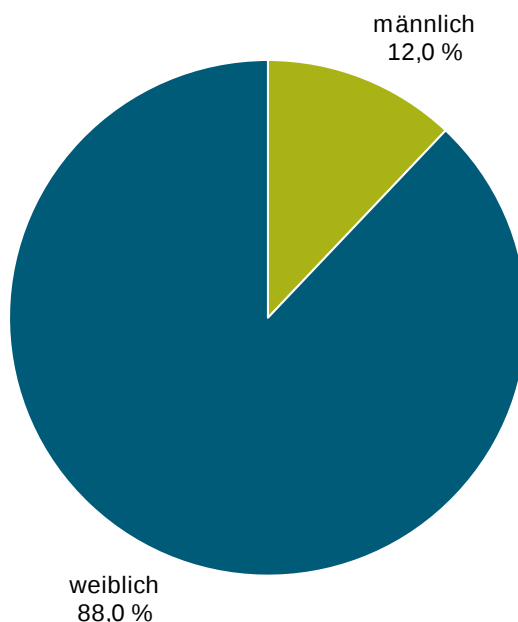
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

*) siehe Definitonsänderung ab 2011

Alleinerziehende am 31.12.2019
nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.4.2 Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon in Haushalten von					
		bei Paaren			bei Alleinerziehenden		
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
			Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen
	Anzahl						
2011	43 798	35 355	18 108	17 247	8 451	4 311	4 140
2012	43 963	35 532	18 206	17 326	8 437	4 342	4 095
2013	44 117	35 800	18 358	17 442	8 321	4 321	4 000
2014	44 404	36 041	18 477	17 564	8 370	4 374	3 996
2015	45 568	37 068	19 047	18 021	8 512	4 442	4 070
2016	46 025	37 618	19 369	18 249	8 415	4 377	4 038
2017	46 226	37 991	19 528	18 463	8 246	4 265	3 981
2018	46 374	38 076	19 590	18 486	8 307	4 308	3 999
2019	46 577	38 100	19 607	18 493	8 484	4 429	4 055
	Anteil in %						
2019	100,0	81,8	42,1	39,7	18,2	9,5	8,7

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5 Bevölkerungsindikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung

1.2.5.1 Bevölkerungsindikatoren – Alter

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter				
	Jugendquotient	Altenquotient	Billetter J	Greying-Index	durchschnittliches Alter in Jahren
2011	26,00	25,67	-0,41	29,50	40,95
2012	26,09	25,77	-0,42	29,35	41,10
2013	26,22	25,81	-0,43	29,22	41,16
2014	26,62	26,02	-0,45	29,63	41,21
2015	27,04	25,91	-0,45	30,20	41,11
2016	27,20	26,02	-0,46	31,05	41,13
2017	27,17	26,20	-0,47	31,77	41,18
2018	27,05	26,46	-0,48	32,56	41,26
2019	26,98	26,80	-0,49	33,60	41,35
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter					
2011	27,09	21,31	-0,34	20,70	39,71
2012	27,14	21,54	-0,36	20,84	39,89
2013	27,24	21,69	-0,37	20,94	39,97
2014	27,72	22,12	-0,39	21,79	40,07
2015	28,20	22,07	-0,39	22,49	39,97
2016	28,42	22,34	-0,40	23,56	40,01
2017	28,36	22,61	-0,41	24,31	40,10
2018	28,25	22,98	-0,42	25,29	40,21
2019	28,13	23,40	-0,43	26,46	40,34
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter					
2011	24,97	29,80	-0,47	36,75	42,08
2012	25,10	29,78	-0,48	36,39	42,21
2013	25,26	29,72	-0,49	36,12	42,25
2014	25,57	29,70	-0,50	36,23	42,25
2015	25,93	29,56	-0,51	36,70	42,16
2016	26,03	29,52	-0,52	37,43	42,16
2017	26,04	29,62	-0,52	38,19	42,18
2018	25,92	29,79	-0,53	38,86	42,23
2019	25,88	30,03	-0,54	39,81	42,29

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5.2 Bevölkerungsindikatoren – Dichte

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
	durchschnittliche Anzahl der Personen je ha	durchschnittliche Anzahl der Personen je km ²	durchschnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushalte- größe	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2011	9,77	977,43	5,57	1,82	3,02
2012	9,78	977,75	5,52	1,82	3,00
2013	9,84	984,28	5,51	1,81	3,01
2014	9,90	990,05	5,49	1,80	3,01
2015	10,06	1 006,43	5,54	1,80	3,03
2016	10,15	1 015,03	5,56	1,81	3,04
2017	10,21	1 020,85	5,57	1,80	3,05
2018	10,25	1 024,75	5,57	1,81	3,04
2019	10,30	1 029,89	5,57	1,81	3,05
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
2011	4,65	465,23	2,65	x	x
2012	4,65	465,41	2,63	x	x
2013	4,69	469,20	2,63	x	x
2014	4,72	472,42	2,62	x	x
2015	4,82	481,86	2,65	x	x
2016	4,86	486,38	2,66	x	x
2017	4,90	489,67	2,67	x	x
2018	4,92	492,27	2,68	x	x
2019	4,95	494,76	2,68	x	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
2011	5,12	512,21	2,92	x	x
2012	5,12	512,34	2,89	x	x
2013	5,15	515,08	2,88	x	x
2014	5,18	517,63	2,87	x	x
2015	5,25	524,57	2,89	x	x
2016	5,29	528,65	2,89	x	x
2017	5,31	531,18	2,90	x	x
2018	5,32	532,48	2,89	x	x
2019	5,35	535,13	2,90	x	x

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5.3 Bevölkerungsindikatoren – Erwerbstätigkeit

De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit				
	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit- arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %			in %	
2011	47,66	23,45	11,89	4,01	.
2012	48,68	23,08	11,34	4,29	1,52
2013	49,08	22,48	11,50	4,27	1,60
2014	50,47	23,33	11,99	4,21	1,75
2015	50,84	22,90	12,18	4,17	1,77
2016	51,98	23,77	12,64	4,11	1,80
2017	53,50	25,21	14,06	3,80	1,65
2018	54,72	26,12	15,53	3,52	.
2019	55,88	28,02	16,20	3,45	.
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2011	49,54	x	10,72	4,62	x
2012	50,49	x	10,19	4,96	x
2013	50,78	x	10,31	4,93	x
2014	52,26	x	10,95	4,77	x
2015	52,69	x	10,95	4,81	x
2016	53,96	x	11,23	4,80	x
2017	55,67	x	12,67	4,39	x
2018	57,18	x	14,05	4,07	x
2019	58,48	x	14,52	4,03	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2011	45,88	x	13,38	3,43	x
2012	46,96	x	12,81	3,67	x
2013	47,47	x	13,04	3,64	x
2014	48,77	x	13,27	3,68	x
2015	49,08	x	13,77	3,56	x
2016	50,09	x	14,50	3,45	x
2017	51,44	x	15,85	3,25	x
2018	52,38	x	17,43	3,01	x
2019	53,41	x	18,41	2,90	x

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Beschäftigte (Stichtag: 31.12.) und Arbeitslose (Stichtag: 15.12.): Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5.4 Bevölkerungsindikatoren – Geschlechterverhältnisse

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Geschlechterverhältnisse				
	Bevölkerungs- verhältnis	Single-Haushalte- Verhältnis	Senioren-Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- verhältnis	Beschäftigten- verhältnis
2011	1,10	1,19	4,47	ab 2014	0,98
2012	1,10	1,20	4,17	neue	0,98
2013	1,10	1,19	3,98	Definition	0,99
2014	1,10	1,20	3,72	1,00	0,99
2015	1,09	1,19	3,59	0,99	0,98
2016	1,09	1,19	3,48	0,97	0,98
2017	1,08	1,19	3,38	0,97	0,97
2018	1,08	1,18	3,23	0,95	0,96
2019	1,08	1,19	3,19	0,96	0,96

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bevölkerung, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger- und Beschäftigtenstatistik: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2.5.5 Bevölkerungsindikatoren – Haushalte

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Haushalte				
	Anteil der Singlehaushalte	Anteil der Senioren-Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrations- vorgeschichte	durchschnittliche Haushaltsgröße
	in %				Personen
2011	53,05	10,14	16,47	20,27	1,82
2012	53,05	10,28	16,54	20,45	1,82
2013	53,37	10,45	16,31	20,79	1,81
2014	53,50	10,77	16,30	21,02	1,80
2015	53,72	10,85	16,30	21,67	1,80
2016	53,58	11,05	16,25	21,93	1,81
2017	53,72	11,05	16,10	22,03	1,80
2018	53,59	11,09	16,12	22,14	1,81
2019	53,65	11,11	16,03	22,19	1,81

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5.6 Bevölkerungsindikatoren – Migration

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration				
	Ausländer- anteil	Ausländer- Jugend- quotient	Ausländer- Alten- quotient	Migrations- anteil	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrations- vorgeschichte
	in %				
2011	7,54	19,88	7,32	20,76	20,27
2012	7,82	19,85	7,53	21,03	20,45
2013	8,16	19,88	7,92	21,35	20,79
2014	8,60	21,76	8,13	21,72	21,02
2015	9,68	25,09	7,74	22,64	21,67
2016	10,13	26,44	7,86	22,94	21,93
2017	10,48	27,21	8,00	23,16	22,03
2018	10,66	26,30	8,22	23,14	22,14
2019	10,85	25,91	8,29	23,22	22,19
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration				
2011	7,69	20,99	7,59	21,05	x
2012	8,01	21,17	7,84	21,34	x
2013	8,43	20,98	8,09	21,74	x
2014	8,98	22,80	8,08	22,18	x
2015	10,31	27,20	7,57	23,32	x
2016	10,87	28,50	7,58	23,69	x
2017	11,26	29,09	7,52	23,94	x
2018	11,48	28,07	7,73	23,96	x
2019	11,64	27,16	7,63	24,04	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration				
2011	7,69	20,99	7,59	21,05	x
2012	8,01	21,17	7,84	21,34	x
2013	8,43	20,98	8,09	21,74	x
2014	8,98	22,80	8,08	22,18	x
2015	10,31	27,20	7,57	23,32	x
2016	10,87	28,50	7,58	23,69	x
2017	11,26	29,09	7,52	23,94	x
2018	11,48	28,07	7,73	23,96	x
2019	11,64	27,16	7,63	24,04	x

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5.7 Bevölkerungsindikatoren – Soziales

Im De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales				
	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Personen im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen (SGB II u. SGB III) an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2014	6,85	15,81	35,40	18,85	4,21
2015	6,82	15,44	37,56	18,68	4,17
2016	7,11	16,31	38,42	18,28	4,11
2017	6,99	16,40	39,14	17,84	3,80
2018	6,66	15,32	38,70	17,91	3,52
2019	6,33	14,76	39,16	18,21	3,45
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales					
2014	6,94	15,72	35,09	x	4,77
2015	6,97	15,26	37,69	x	4,81
2016	7,35	16,25	38,52	x	4,80
2017	7,23	16,48	39,24	x	4,39
2018	6,90	15,61	38,92	x	4,07
2019	6,52	15,13	39,31	x	4,03
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales					
2014	6,75	15,90	35,73	x	3,68
2015	6,68	15,62	37,43	x	3,56
2016	6,87	16,37	38,31	x	3,45
2017	6,76	16,32	39,04	x	3,25
2018	6,42	14,99	38,46	x	3,01
2019	6,14	14,37	38,99	x	2,90

Quellen:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wohnberechtigte Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger (Stichtag: 31.12.) und Langzeitarbeitslose (Stichtag: 15.12.):

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

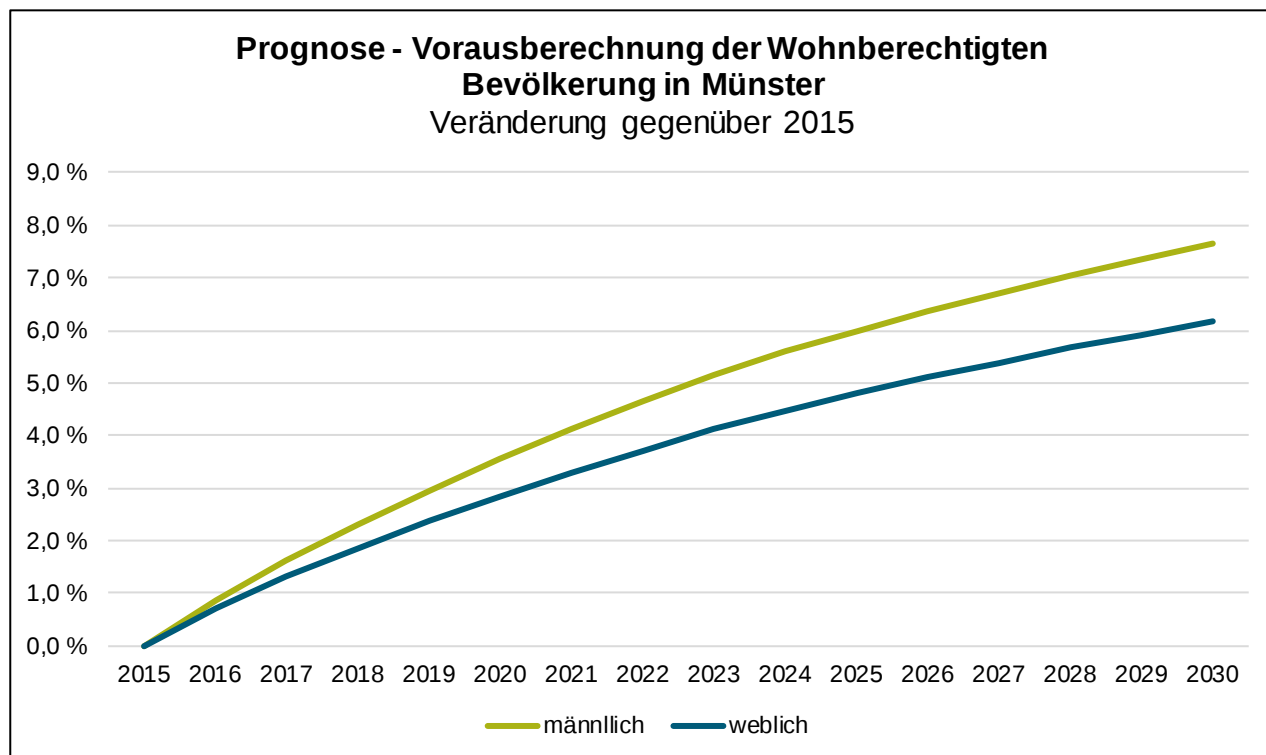
1.2.6 Prognose – Vorausberechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Prognose - Vorausberechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
		Anzahl									
2015	305 235	26 129	27 828	59 637	42 938	39 600	41 588	28 152	23 704	12 927	2 732
2016	307 608	26 338	28 186	59 871	43 559	38 527	42 512	29 223	23 147	13 289	2 956
2017	309 716	26 562	28 360	60 199	44 042	37 557	43 273	30 284	22 611	13 739	3 088
2018	311 586	26 768	28 335	60 473	44 543	36 814	43 756	31 292	22 109	14 220	3 277
2019	313 352	27 033	28 233	60 803	44 886	36 247	43 916	32 228	21 809	14 809	3 387
2020	314 982	27 153	28 320	60 858	45 185	36 229	43 646	33 213	21 531	15 350	3 496
2021	316 541	27 330	28 440	60 963	45 302	36 305	43 153	34 312	21 415	15 756	3 567
2022	317 938	27 566	28 536	60 893	45 371	36 596	42 563	35 230	21 820	15 780	3 582
2023	319 293	27 650	28 695	60 930	45 465	37 031	41 556	36 244	22 207	15 892	3 623
2024	320 513	27 698	28 943	60 898	45 404	37 387	40 629	37 201	22 820	15 772	3 762
2025	321 608	27 665	29 291	60 752	45 381	37 780	39 675	38 019	23 972	15 148	3 924
2026	322 639	27 716	29 426	60 681	45 355	38 113	38 815	38 771	24 830	14 816	4 116
2027	323 611	27 746	29 572	60 587	45 362	38 394	38 038	39 394	25 682	14 525	4 311
2028	324 528	27 759	29 705	60 479	45 331	38 660	37 438	39 797	26 496	14 322	4 540
2029	325 390	27 758	29 866	60 334	45 322	38 850	36 966	39 936	27 270	14 308	4 781
2030	326 204	27 746	29 942	60 276	45 223	38 970	36 915	39 733	28 080	14 318	5 000
	Anteil in %										
2015	100,0	8,6	9,1	19,5	14,1	13,0	13,6	9,2	7,8	4,2	0,9
2020	100,0	8,6	9,0	19,3	14,3	11,5	13,9	10,5	6,8	4,9	1,1
2025	100,0	8,6	9,1	18,9	14,1	11,7	12,3	11,8	7,5	4,7	1,2
2030	100,0	8,5	9,2	18,5	13,9	11,9	11,3	12,2	8,6	4,4	1,5

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.6.1 Prognose – Vorausberechnung der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Prognose - Vorausberechnung der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2015	146 140	13 472	13 953	27 537	21 750	19 956	20 382	13 467	10 281	4 736	606
2016	147 396	13 568	14 070	27 691	22 024	19 500	20 828	13 998	10 061	4 959	698
2017	148 521	13 660	14 131	27 917	22 241	19 023	21 187	14 514	9 906	5 162	781
2018	149 526	13 735	14 136	28 041	22 552	18 627	21 402	15 012	9 729	5 429	862
2019	150 474	13 829	14 096	28 203	22 766	18 328	21 537	15 432	9 648	5 719	916
2020	151 351	13 896	14 118	28 259	22 927	18 325	21 400	15 891	9 607	5 951	977
2021	152 187	13 978	14 191	28 298	22 983	18 400	21 159	16 386	9 663	6 114	1 017
2022	152 939	14 117	14 217	28 269	23 023	18 481	20 962	16 822	9 856	6 151	1 040
2023	153 662	14 136	14 322	28 292	23 043	18 747	20 466	17 296	10 061	6 234	1 065
2024	154 310	14 129	14 479	28 278	23 007	18 887	20 072	17 724	10 412	6 180	1 143
2025	154 891	14 134	14 596	28 243	23 018	19 012	19 677	18 111	10 925	5 964	1 211
2026	155 434	14 160	14 656	28 208	23 006	19 125	19 324	18 463	11 335	5 857	1 299
2027	155 943	14 176	14 714	28 169	23 024	19 236	18 959	18 749	11 738	5 799	1 378
2028	156 421	14 183	14 761	28 132	23 003	19 388	18 655	18 927	12 130	5 761	1 481
2029	156 872	14 183	14 819	28 078	22 990	19 491	18 416	19 042	12 469	5 800	1 582
2030	157 297	14 177	14 862	28 045	22 951	19 555	18 395	18 947	12 837	5 861	1 666
	Anteil in %										
2015	100,0	9,2	9,5	18,8	14,9	13,7	13,9	9,2	7,0	3,2	0,4
2020	100,0	9,2	9,3	18,7	15,1	12,1	14,1	10,5	6,3	3,9	0,6
2025	100,0	9,1	9,4	18,2	14,9	12,3	12,7	11,7	7,1	3,9	0,8
2030	100,0	9,0	9,4	17,8	14,6	12,4	11,7	12,0	8,2	3,7	1,1

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.6.2 Prognose – Vorausberechnung der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Prognose - Vorausberechnung der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2015	159 095	12 657	13 875	32 100	21 188	19 644	21 206	14 685	13 423	8 191	2 126
2016	160 212	12 770	14 116	32 179	21 535	19 027	21 684	15 226	13 086	8 330	2 259
2017	161 195	12 902	14 230	32 282	21 801	18 534	22 087	15 770	12 705	8 577	2 307
2018	162 060	13 033	14 199	32 432	21 991	18 188	22 354	16 280	12 379	8 791	2 414
2019	162 877	13 205	14 138	32 599	22 120	17 919	22 379	16 796	12 161	9 089	2 471
2020	163 631	13 257	14 202	32 599	22 258	17 904	22 245	17 322	11 925	9 400	2 519
2021	164 354	13 352	14 249	32 665	22 319	17 905	21 994	17 925	11 753	9 642	2 550
2022	164 999	13 450	14 320	32 624	22 349	18 115	21 601	18 407	11 963	9 628	2 542
2023	165 631	13 515	14 373	32 638	22 422	18 284	21 089	18 947	12 147	9 658	2 558
2024	166 203	13 569	14 464	32 620	22 397	18 501	20 557	19 477	12 408	9 592	2 619
2025	166 717	13 531	14 695	32 508	22 363	18 768	19 998	19 908	13 048	9 184	2 712
2026	167 205	13 555	14 769	32 474	22 349	18 988	19 490	20 308	13 495	8 959	2 817
2027	167 668	13 570	14 858	32 418	22 339	19 158	19 079	20 645	13 944	8 726	2 933
2028	168 106	13 576	14 945	32 347	22 328	19 272	18 783	20 870	14 366	8 561	3 059
2029	168 518	13 575	15 047	32 256	22 331	19 358	18 550	20 894	14 801	8 508	3 198
2030	168 907	13 569	15 080	32 231	22 272	19 415	18 520	20 786	15 242	8 457	3 334
	Anteil in %										
2015	100,0	8,0	8,7	20,2	13,3	12,3	13,3	9,2	8,4	5,1	1,3
2020	100,0	8,1	8,7	19,9	13,6	10,9	13,6	10,6	7,3	5,7	1,5
2025	100,0	8,1	8,8	19,5	13,4	11,3	12,0	11,9	7,8	5,5	1,6
2030	100,0	8,0	8,9	19,1	13,2	11,5	11,0	12,3	9,0	5,0	2,0

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Lebendgeborene und Gestorbene

1.3.1 Lebendgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene

Im Jahr	Lebendgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene in Münster							
	Lebendgeborene			Im ersten Lebensjahr Gestorbene				
	ins-gesamt	davon		insgesamt	je 1 000 Lebend-geborene	davon		
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	je 1 000 Lebend-geborene
	Anzahl			Anzahl		Anzahl		
2011	2 714	1 399	1 315	13	4,8	6	4,3	5,3
2012	2 635	1 344	1 291	12	4,6	11	8,2	0,8
2013	2 850	1 485	1 365	8	2,8	6	4,0	1,5
2014	2 919	1 532	1 387	6	2,1	3	2,0	2,2
2015	3 134	1 586	1 548	7	2,2	4	2,5	1,9
2016	3 267	1 720	1 547	13	4,0	6	3,5	4,5
2017	3 131	1 605	1 526	7	2,2	6	3,7	0,7
2018	3 159	1 613	1 546	8	2,5	5	3,1	1,9
2019	3 079	1 549	1 530	9	2,9	6	3,9	2,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3.2 Gestorbene

Im Jahr	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter vorsätzliche Selbstbeschädigung		
		männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
					männlich	weiblich
	Anzahl					
2011	2 462	1 117	1 345	18	15	3
2012	2 416	1 089	1 327	22	15	7
2013	2 484	1 135	1 349	26	19	7
2014	2 582	1 147	1 435	39	30	9
2015	2 642	1 232	1 410	22	15	7
2016	2 639	1 202	1 437	22	16	6
2017	2 668	1 213	1 455	26	18	8
2018	2 680	1 234	1 446	23	14	9
2019	2 674	1 257	1 417	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.4 Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge

1.4.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster								
	nach Münster Zugezogene				von Münster Fortgezogene				Wande- rungs- über- schuss (+) bzw. defizit (-)
	Ins- gesamt	davon		darunter	Ins- gesamt	davon		darunter	
		männ- lich	weib- lich	aus- ländisch		männ- lich	weib- lich	aus- ländisch	
Anzahl									
2011	28 052	13 002	15 050	4 979	16 347	7 799	8 548	3 453	+11 705
2012	20 989	9 911	11 078	5 332	18 035	8 588	9 447	4 036	+2 954
2013	21 450	10 153	11 297	5 907	18 772	8 928	9 844	4 377	+2 678
2014	21 774	10 363	11 411	6 641	20 037	9 671	10 366	5 196	+1 737
2015	26 623	12 983	13 640	9 154	19 508	9 346	10 162	5 041	+7 115
2016	22 280	10 826	11 454	6 840	21 127	10 402	10 725	5 157	+1 153
2017	23 680	11 839	11 841	8 576	22 720	11 476	11 244	7 267	+ 960
2018	21 621	10 562	11 059	7 420	21 433	10 530	10 903	6 512	+ 188
2019	20 546	9 840	10 706	5 915	20 173	9 869	10 304	4 928	+ 373

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

1.4.2 Zuzüge

1.4.2.1 Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2011	28 052	1 635	12 934	6 770	5 224	964	525
2012	20 989	1 529	8 870	4 448	4 659	958	525
2013	21 450	1 530	9 318	4 458	4 603	1 015	526
2014	21 774	1 872	9 230	4 467	4 678	1 024	503
2015	26 623	2 674	10 654	5 540	5 783	1 351	621
2016	22 280	1 985	9 464	4 491	4 740	1 060	540
2017	23 680	2 269	9 765	4 801	5 197	1 137	511
2018	21 621	1 909	8 989	4 338	4 785	1 084	516
2019	20 546	1 516	8 949	4 093	4 452	968	568
	in %						
2019	100,0	7,4	43,6	19,9	21,7	4,7	2,8

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.4.2.1.1 Männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2011	13 002	812	5 115	3 354	2 983	532	206
2012	9 911	780	3 533	2 237	2 662	498	201
2013	10 153	769	3 704	2 254	2 684	544	198
2014	10 363	969	3 635	2 282	2 753	526	198
2015	12 983	1 480	4 340	2 844	3 368	711	240
2016	10 826	1 067	3 850	2 316	2 805	593	195
2017	11 839	1 159	4 186	2 575	3 086	643	190
2018	10 562	1 004	3 625	2 272	2 835	605	221
2019	9 840	775	3 582	2 113	2 610	541	219
	in %						
2019	100,0	7,9	36,4	21,5	26,5	5,5	2,2

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

1.4.2.1.2 Weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2011	15 050	823	7 819	3 416	2 241	432	319
2012	11 078	749	5 337	2 211	1 997	460	324
2013	11 297	761	5 614	2 204	1 919	471	328
2014	11 411	903	5 595	2 185	1 925	498	305
2015	13 640	1 194	6 314	2 696	2 415	640	381
2016	11 454	918	5 614	2 175	1 935	467	345
2017	11 841	1 110	5 579	2 226	2 111	494	321
2018	11 059	905	5 364	2 066	1 950	479	295
2019	10 706	741	5 367	1 980	1 842	427	349
	in %						
2019	100,0	6,9	50,1	18,5	17,2	4,0	3,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.4.3 Fortzüge

1.4.3.1 Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2011	16 347	1 497	3 878	4 546	5 106	860	460
2012	18 035	1 512	4 516	4 982	5 525	995	505
2013	18 772	1 687	4 630	5 180	5 680	1 039	556
2014	20 037	1 809	5 203	5 379	5 984	1 091	571
2015	19 508	1 796	4 900	5 468	5 781	1 012	551
2016	21 127	2 065	5 177	5 659	6 350	1 255	621
2017	22 720	2 496	5 571	5 764	6 969	1 280	640
2018	21 433	2 351	5 223	5 491	6 521	1 236	611
2019	20 173	1 841	5 053	5 343	6 130	1 181	625
	in %						
2019	100,0	9,1	25,0	26,5	30,4	5,9	3,1

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

1.4.3.1.1 Männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2011	7 799	772	1 474	2 065	2 861	460	167
2012	8 588	753	1 746	2 214	3 155	524	196
2013	8 928	892	1 782	2 263	3 213	569	209
2014	9 671	952	2 056	2 433	3 397	616	217
2015	9 346	897	1 880	2 529	3 254	549	237
2016	10 402	1 090	2 048	2 586	3 717	719	242
2017	11 476	1 290	2 439	2 752	4 033	717	245
2018	10 530	1 171	2 137	2 558	3 729	690	245
2019	9 869	924	2 060	2 467	3 502	663	253
	in %						
2019	100,0	9,4	20,9	25,0	35,5	6,7	2,6

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.4.3.1.2 Weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2011	8 548	725	2 404	2 481	2 245	400	293
2012	9 447	759	2 770	2 768	2 370	471	309
2013	9 844	795	2 848	2 917	2 467	470	347
2014	10 366	857	3 147	2 946	2 587	475	354
2015	10 162	899	3 020	2 939	2 527	463	314
2016	10 725	975	3 129	3 073	2 633	536	379
2017	11 244	1 206	3 132	3 012	2 936	563	395
2018	10 903	1 180	3 086	2 933	2 792	546	366
2019	10 304	917	2 993	2 876	2 628	518	372
	in %						
2019	100,0	8,9	29,0	27,9	25,5	5,0	3,6

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

1.4.4 Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung

Im Jahr	Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Anzahl		
2011	25 296	12 335	12 961
2012	24 347	11 796	12 551
2013	23 482	11 566	11 916
2014	24 551	12 065	12 486
2015	26 586	13 239	13 347
2016	27 159	13 608	13 551
2017	25 460	12 618	12 842
2018	23 959r	11 866r	12 093r
2019	24 975	12 161	12 814

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.5 Eheschließungen

1.5.1 Eheschließungen zwischen Frauen und Männern und zwischen Personen gleichen Geschlechts

Im Jahr	Eheschließungen in Münster			
	Insgesamt	davon		
		zwischen Frauen und Männern	zwischen Personen gleichen Geschlechts	
		Anzahl		in %
2018	1 714	1 507	207	12,1
2019	1 574	1 492	82	5,2

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6 Ehescheidungen

1.6.1 Ehescheidungen nach antragstellender Person

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster					
	Insgesamt	davon Antrag durch				beide Eheleute
		Ehemann		Ehefrau		
		ohne Zustimmung der Ehefrau	mit Zustimmung der Ehefrau	ohne Zustimmung des Ehemanns	mit Zustimmung des Ehemanns	
		Anzahl				
2011	609	6	247	-	356	-
2012	711	5	285	7	414	-
2013	535	1	217	3	314	-
2014	572	1	232	4	335	-
2015	503	2	234	-	267	-
2016	513	8	232	6	267	-
2017	475	9	208	12	246	-
2018	434	2	185	3	244	-
2019	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.6.2 Ehescheidungen nach Alter der Ehefrau

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster													
	Ins-gesamt	davon war die Ehefrau im Alter von ... Jahren												
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 und mehr
		Anzahl												
2011	609	-	12	63	81	97	105	123	69	32	19	7	1	-
2012	711	-	13	65	110	67	123	152	97	46	30	4	2	2
2013	535	-	8	51	69	72	77	106	83	44	18	5	2	-
2014	572	-	15	44	88	70	90	99	94	41	23	4	3	1
2015	503	-	8	39	90	80	64	83	80	38	11	6	2	2
2016	513	-	6	37	62	68	93	89	79	49	21	9	-	-
2017	475	-	11	26	60	86	73	80	75	37	19	7	1	-
2018	434	1	4	30	51	58	71	71	74	34	26	11	3	-
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle.

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.3 Ehescheidungen nach Alter des Ehemannes

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster													
	Ins-gesamt	davon war der Ehemann im Alter von ... Jahren												
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 und mehr
		Anzahl												
2011	609	-	7	34	78	86	101	118	97	47	22	12	6	1
2012	711	-	5	33	83	86	108	151	115	69	36	15	5	5
2013	535	-	2	32	51	66	89	95	94	49	34	15	7	1
2014	572	-	3	34	65	74	81	106	98	58	27	17	7	2
2015	503	-	2	22	59	85	73	76	93	44	28	10	5	6
2016	513	-	-	21	46	69	82	99	87	66	28	9	4	2
2017	475	-	2	22	51	59	81	80	84	47	32	14	-	3
2018	434	-	3	20	59	55	66	77	63	45	25	14	5	2
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle.

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2 Erwerbstätigkeit

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

2.1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster

2.1.1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Wirtschaftsbereichen

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster				
	Ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
	Anzahl insgesamt				
2011	146 974	759	20 139	27 889	98 187
2012	149 817	785	20 792	27 540	100 700
2013	152 598	622	20 422	28 454	103 100
2014	156 231	620	20 934	29 113	105 564
2015	159 706	639	21 029	30 102	107 936
2016	164 098	658	21 308	31 158	110 974
2017	168 293	624	21 535	31 794	114 340
2018	171 236	641	22 023	31 654	116 918
2019	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich				
2011	75 328	535	15 800	15 489	43 504
2012	76 128	551	16 014	15 415	44 148
2013	77 282	498	15 755	15 871	45 158
2014	78 734	501	16 105	16 398	45 730
2015	80 194	510	16 133	17 072	46 479
2016	82 566	523	16 333	17 797	47 913
2017	84 765	496	16 542	18 419	49 308
2018	86 399	514	16 929	18 501	50 455
2019	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich				
2011	71 646	224	4 339	12 400	54 683
2012	73 689	234	4 778	12 125	56 552
2013	75 316	124	4 667	12 583	57 942
2014	77 497	119	4 829	12 715	59 834
2015	79 512	129	4 896	13 030	61 457
2016	81 532	135	4 975	13 361	63 061
2017	83 528	128	4 993	13 375	65 032
2018	84 837	127	5 094	13 153	66 463
2019	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Datenabruf Februar 2018 basierend auf Revision 2017

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Altersgruppen

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster							
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
	Anzahl insgesamt							
2011	146 974	3 159	13 453	18 188	52 031	53 108	6 334	701
2012	149 817	3 255	13 517	18 468	51 466	55 214	7 152	745
2013	152 598	3 673	13 233	18 865	50 960	57 076	7 973	818
2014	156 231	3 801	13 529	19 311	51 433	58 684	8 571	902
2015	159 706	3 345	13 490	19 993	51 978	60 533	9 286	1 081
2016	164 098	3 424	13 904	20 583	53 188	61 606	10 184	1 209
2017	168 293	3 518	14 429	21 519	54 298	61 960	11 165	1 404
2018	171 236	3 544	14 693	21 943	55 530	61 909	12 013	1 604
2019	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich							
2011	75 328	1 674	6 112	8 699	27 261	27 378	3 739	465
2012	76 128	1 653	6 133	8 754	26 780	28 198	4 126	484
2013	77 282	1 783	6 023	8 930	26 508	29 020	4 493	525
2014	78 734	1 805	6 222	9 141	26 623	29 719	4 662	562
2015	80 194	1 670	6 241	9 551	26 769	30 360	4 914	689
2016	82 566	1 744	6 541	9 957	27 378	30 813	5 373	760
2017	84 765	1 814	6 856	10 500	27 871	30 918	5 947	859
2018	86 399	1 859	7 118	10 794	28 597	30 748	6 311	972
2019	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich							
2011	71 646	1 485	7 341	9 489	24 770	25 730	2 595	236
2012	73 689	1 602	7 384	9 714	24 686	27 016	3 026	261
2013	75 316	1 890	7 210	9 935	24 452	28 056	3 480	293
2014	77 497	1 996	7 307	10 170	24 810	28 965	3 909	340
2015	79 512	1 675	7 249	10 442	25 209	30 173	4 372	392
2016	81 532	1 680	7 363	10 626	25 810	30 793	4 811	449
2017	83 528	1 704	7 573	11 019	26 427	31 042	5 218	545
2018	84 837	1 685	7 575	11 149	26 933	31 161	5 702	632
2019	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Datenabruf Februar 2018 basierend auf Revision 2017

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.1.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Nationalität

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster								
	Insgesamt			darunter					
	Ins- gesamt	davon		Deutsche			Ausländer		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2011	146 974	75 328	71 646	139 258	70 841	68 417	7 659	4 449	3 210
2012	149 817	76 128	73 689	141 580	71 387	70 193	8 182	4 704	3 478
2013	152 598	77 282	75 316	144 038	72 284	71 754	8 495	4 948	3 547
2014	156 231	78 734	77 497	146 445	73 017	73 428	9 713	5 661	4 052
2015	159 706	80 194	79 512	149 154	74 011	75 143	10 495	6 140	4 355
2016	164 098	82 566	81 532	152 341	75 631	76 710	11 710	6 904	4 806
2017	168 293	84 765	83 528	155 349	77 101	78 248	12 883	.	.
2018	171 236	86 399	84 837	157 562	78 279	79 283	13 594	8 066	5 528
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wichtiger Hinweis: Die Summe aus 'Deutsche' und 'Ausländer' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Datenabruf Februar 2018 basierend auf Revision 2017

2.1.1.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Beschäftigungsumfang

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster								
	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Vollzeit			Teilzeit		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2011	146 974	75 328	71 646	106 104	66 327	39 777	40 765	8 941	31 824
2012	149 817	76 128	73 689	107 206	66 544	40 662	42 542	9 538	33 004
2013	152 598	77 282	75 316	107 551	66 231	41 320	43 618	10 194	33 424
2014	156 231	78 734	77 497	110 279	67 707	42 572	45 901	10 996	34 905
2015	159 706	80 194	79 512	111 454	68 531	42 923	48 243	11 658	36 585
2016	164 098	82 566	81 532	113 871	70 324	43 547	50 227	12 242	37 985
2017	168 293	84 765	83 528	115 699	71 657	44 042	52 594	13 108	39 486
2018	171 236	86 399	84 837	117 300	72 687	44 613	53 936	13 712	40 224
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wichtiger Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Datenabruf Februar 2018 basierend auf Revision 2017

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.1.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Art der Ausbildung

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster									
	Ins- gesamt	darunter nach Art der Ausbildung								
		ohne abgeschlossene Berufsausbildung			mit anerkanntem Berufsabschluss			mit akademischem Abschluss		
		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
	Anzahl									
2012	149 817	17 796	9 165	8 631	86 309	41 730	44 579	26 664	15 080	11 584
2013	152 598	18 062	9 319	8 743	88 518	42 497	46 021	28 935	16 112	12 823
2014	156 231	20 000	10 382	9 618	90 619	43 403	47 216	30 526	16 688	13 838
2015	159 706	20 578	10 737	9 841	92 713	44 150	48 563	32 314	17 419	14 895
2016	164 098	21 530	11 451	10 079	94 768	45 267	49 501	34 331	18 222	16 109
2017	168 293	22 185	11 919	10 266	96 207	46 019	50 188	36 458	19 119	17 339
2018	171 236	23 016	12 545	10 471	96 578	46 136	50 442	38 564	20 125	18 439
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Datenabruf Februar 2018 basierend auf Revision 2017

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster

2.1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Altersgruppen

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster							
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
		Anzahl insgesamt						
2011	100 139	1 559	8 547	14 708	36 804	33 941	4 014	566
2012	102 877	1 619	8 757	15 203	36 910	35 210	4 573	605
2013	104 600	1 740	8 629	15 460	36 777	36 187	5 165	642
2014	106 975	1 852	8 670	15 908	37 318	36 916	5 590	721
2015	109 512	1 832	8 681	16 270	38 186	37 651	6 015	877
2016	112 678	1 943	9 128	16 620	39 206	38 227	6 583	971
2017	116 299	1 994	9 790	17 543	40 112	38 498	7 217	1 145
2018	119 094	2 065	10 122	17 987	41 196	38 588	7 797	1 339
2019	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich							
2011	50 784	938	3 984	7 181	19 664	16 540	2 116	361
2012	51 981	909	4 085	7 366	19 745	17 121	2 368	387
2013	52 818	938	4 061	7 449	19 660	17 683	2 626	401
2014	53 863	985	4 116	7 623	19 919	18 006	2 774	440
2015	55 338	1 047	4 135	7 891	20 374	18 388	2 957	546
2016	56 991	1 087	4 391	8 172	20 785	18 709	3 235	612
2017	59 009	1 113	4 718	8 727	21 322	18 879	3 546	704
2018	60 702	1 160	4 977	9 017	21 978	18 942	3 829	799
2019	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich							
2011	49 355	621	4 563	7 527	17 140	17 401	1 898	205
2012	50 896	710	4 672	7 837	17 165	18 089	2 205	218
2013	51 782	802	4 568	8 011	17 117	18 504	2 539	241
2014	53 112	867	4 554	8 285	17 399	18 910	2 816	281
2015	54 174	785	4 546	8 379	17 812	19 263	3 058	331
2016	55 687	856	4 737	8 448	18 421	19 518	3 348	359
2017	57 290	881	5 072	8 816	18 790	19 619	3 671	441
2018	58 392	905	5 145	8 970	19 218	19 646	3 968	540
2019	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Datenabruf Februar 2018 basierend auf Revision 2017

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Nationalität

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster								
	Insgesamt			darunter					
	Ins- gesamt	davon		Deutsche			Ausländer		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2011	100 139	50 784	49 355	93 704	47 072	46 632	6 379	3 669	2 710
2012	102 877	51 981	50 896	96 140	48 212	47 928	6 682	3 731	2 951
2013	104 600	52 818	51 782	97 490	48 795	48 695	7 061	3 983	3 078
2014	106 975	53 863	53 112	99 225	49 460	49 765	7 687	4 354	3 333
2015	109 512	55 338	54 174	101 195	50 570	50 625	8 267	4 729	3 538
2016	112 678	56 991	55 687	103 568	51 754	51 814	9 065	5 203	3 862
2017	116 299	59 009	57 290	106 237	53 169	53 068	10 009	5 803	4 206
2018	119 094	60 702	58 392	108 611	54 590	54 021	10 411	6 058	4 353
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wichtiger Hinweis: Die Summe aus 'Deutsche' und 'Ausländer' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Datenabruf Februar 2018 basierend auf Revision 2017

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Beschäftigungsumfang

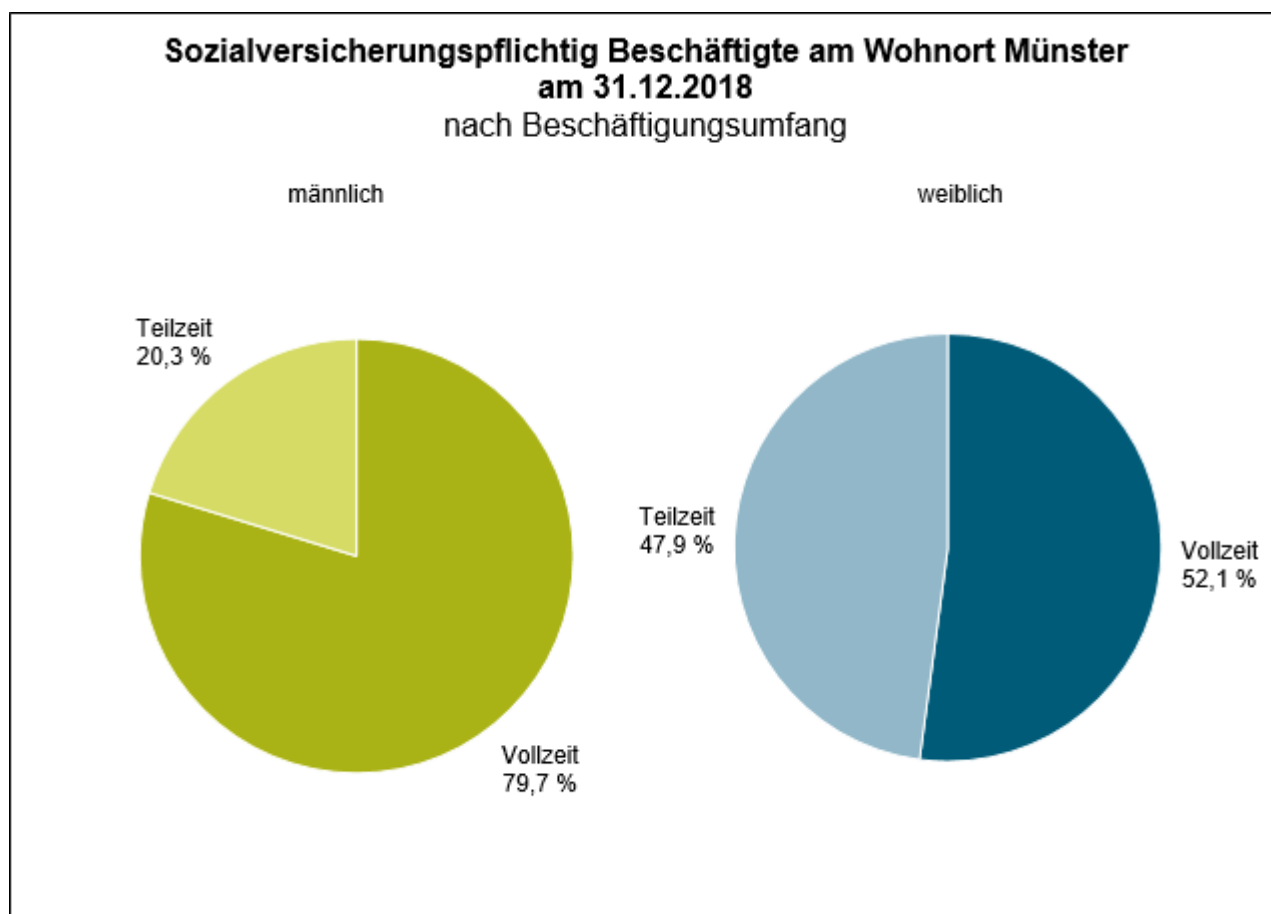
Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster								
	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Vollzeit			Teilzeit		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2011	100 139	50 784	49 355	70 331	42 880	27 451	29 704	7 852	21 852
2012	102 877	51 981	50 896	71 420	43 330	28 090	31 396	8 612	22 784
2013	104 600	52 818	51 782	70 925	42 866	28 059	32 323	9 150	23 173
2014	106 975	53 863	53 112	72 762	43 930	28 832	34 168	9 906	24 262
2015	109 512	55 338	54 174	73 783	44 759	29 024	35 721	10 574	25 147
2016	112 678	56 991	55 687	75 452	45 886	29 566	37 226	11 105	26 121
2017	116 299	59 009	57 290	77 241	47 175	30 066	39 058	11 834	27 224
2018	119 094	60 702	58 392	78 813	48 383	30 430	40 281	12 319	27 962
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wichtiger Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Datenabruf Februar 2018 basierend auf Revision 2017



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.2 Geringfügig entlohnte Beschäftigte

2.2.1 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Beschäftigungsumfang

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster								
	Ins- gesamt	davon							
		ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte				im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Ins- gesamt	davon		darunter	Ins- gesamt	davon		darunter
			männ- lich	weib- lich	Ausländer		männ- lich	weib- lich	Ausländer
		Anzahl							
2012	37 902	26 757	10 163	16 594	2 155	11 145	4 775	6 370	931
2013	38 830	27 392	10 489	16 903	2 388	11 438	4 952	6 486	1 006
2014	39 224	27 533	10 782	16 751	2 453	11 691	5 058	6 633	1 064
2015	38 476	26 596	10 230	16 366	2 460	11 880	5 185	6 695	1 143
2016	39 088	26 790	10 490	16 300	2 555	12 298	5 366	6 932	1 273
2017	39 499	26 645	10 589	16 056	2 729	12 854	5 693	7 161	1 489
2018	39 596	26 365	10 678	15 687	2 739	13 231	6 006	7 225	1 581
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.2.2 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Altersgruppen und Geschlecht

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster				
	Ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren			
		unter 25	25 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	Anzahl insgesamt				
2012	37 902	10 269	.	.	.
2013	38 830	10 505	20 526	4 620	3 179
2014	39 224	11 016	20 092	4 822	3 294
2015	38 476	10 900	19 479	4 801	3 296
2016	39 088	11 523	19 243	4 897	3 424
2017	39 499	11 821	19 086	4 966	3 625
2018	39 596	12 122	18 623	5 060	3 791
2019	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich				
2012	14 938	4 480	.	.	.
2013	15 441	4 548	7 623	1 692	1 578
2014	15 840	4 797	7 647	1 745	1 651
2015	15 415	4 602	7 477	1 731	1 605
2016	15 856	4 924	7 497	1 748	1 686
2017	16 282	5 073	7 632	1 775	1 801
2018	16 684	5 309	7 702	1 781	1 892
2019	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich				
2012	22 964	5 789	.	.	.
2013	23 389	5 957	12 903	2 928	1 601
2014	23 384	6 219	12 445	3 077	1 643
2015	23 061	6 298	12 002	3 070	1 691
2016	23 232	6 599	11 746	3 149	1 738
2017	23 217	6 748	11 454	3 191	1 824
2018	22 912	6 813	10 921	3 279	1 899
2019	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.2.3 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster

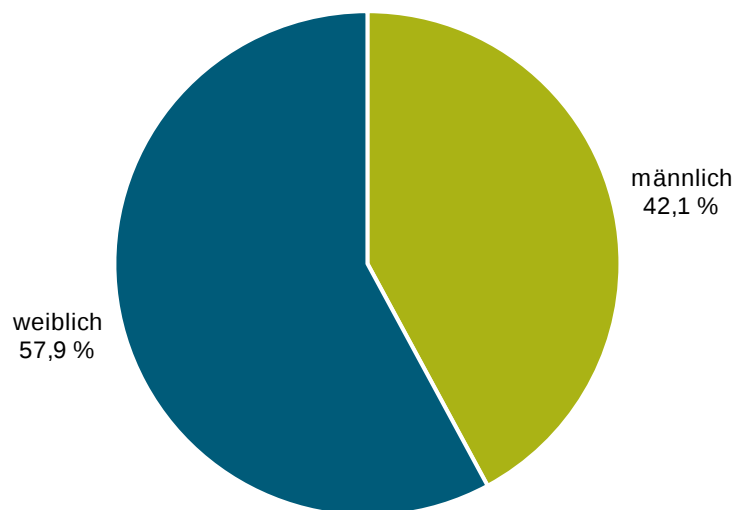
Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am WOHNORT Münster						
	Ins- gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 54	55 bis 64	65 und mher
	Anzahl						
2012	33 077	13 428	19 649	9 593	.	.	.
2013	34 080	13 867	20 213	10 039	17 821	3 624	2 596
2014	34 530	14 134	20 396	10 533	17 535	3 775	2 687
2015	34 031	13 965	20 066	10 219	17 182	3 866	2 764
2016	34 415	14 173	20 242	10 798	16 876	3 903	2 838
2017	34 871	14 429	20 442	11 226	16 688	3 947	3 009
2018	35 386	14 904	20 482	11 729	16 471	4 047	3 139
2019	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster am 31.12.2018



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.3 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen

2.3.1 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Im Jahres- durch- schnitt	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen am ARBEITSORT Münster (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen)					
	Insgesamt	davon im Alter von Jahren				
		unter 25	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 und mehr
	Anzahl insgesamt					
2011	7 299	74	354	1 109	2 612	3 151
2012	7 271	76	359	1 040	2 547	3 250
2013	7 349	85	383	975	2 490	3 416
2014	7 637	81	420	969	2 566	3 601
2015	7 841	95	424	926	2 613	3 783
2016	7 535	93	439	837	2 411	3 754
2017	7 968	106	452	860	2 549	4 001
2018	8 200	100	467	879	2 517	4 237
2019	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich					
2011	4 054	37	181	557	1 394	1 886
2012	3 988	38	172	510	1 368	1 901
2013	3 983	42	185	467	1 307	1 981
2014	4 096	41	214	478	1 299	2 064
2015	4 127	46	208	451	1 306	2 116
2016	3 961	49	207	409	1 216	2 079
2017	4 127	60	203	409	1 246	2 210
2018	4 267	56	211	416	1 207	2 378
2019	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich					
2011	3 245	37	173	552	1 218	1 265
2012	3 284	38	187	530	1 179	1 350
2013	3 366	43	198	508	1 183	1 434
2014	3 541	40	206	491	1 267	1 537
2015	3 714	49	216	475	1 307	1 667
2016	3 574	44	232	428	1 195	1 674
2017	3 842	46	249	452	1 303	1 791
2018	3 932	44	256	463	1 310	1 859
2019	...	...	...	...	...	...

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

HINWEIS: Bei den schwerbehinderten, gleichgestellten oder sonstigen anrechnungsfähigen Beschäftigten, die im Anzeigeverfahren gemeldet werden, handelt es sich nicht ausschließlich um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Es können auch Beamte darunter vertreten sein. Auch selbständige Arbeitgeber haben sich zu melden und sind daher in der Beschäftigtenzahl enthalten.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.4 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst

2.4.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2014	20 505	11 160	9 345	16 545	10 505	6 045	6 450	1 080	5 370
2015	20 360	10 925	9 435	16 345	10 270	6 075	6 480	1 055	5 425
2016	20 640	11 020	9 625	16 475	10 335	6 140	6 710	1 100	5 610
2017	20 950	10 975	9 975	16 615	10 280	6 335	6 960	1 110	5 855
2018	21 175	10 970	10 210	16 720	10 250	6 470	7 100	1 130	5 970
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise:

unmittelbarer Dienst: ohne Bundeseisenbahnvermögen und BundespostDienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 = 5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.4.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Dienstverhältnis

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinde am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
	Anzahl insgesamt								
2014	20 505	11 080	9 420	16 545	9 455	7 090	6 450	2 535	3 915
2015	20 360	10 860	9 500	16 345	9 225	7 120	6 480	2 535	3 950
2016	20 640	10 980	9 660	16 475	9 295	7 185	6 710	2 595	4 115
2017	20 950	10 920	10 030	16 615	9 195	7 420	6 960	2 615	4 350
2018	21 175	11 075	10 100	16 720	9 250	7 470	7 100	2 740	4 360
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich								
2014	11 160	6 680	4 480	10 505	6 450	4 055	1 080	345	735
2015	10 925	6 445	4 480	10 270	6 230	4 040	1 055	315	740
2016	11 020	6 460	4 560	10 335	6 235	4 100	1 100	325	780
2017	10 975	6 310	4 665	10 280	6 070	4 210	1 110	330	780
2018	10 970	6 325	4 640	10 250	6 060	4 190	1 130	360	770
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich								
2014	9 345	4 405	4 940	6 045	3 005	3 035	5 370	2 190	3 180
2015	9 435	4 410	5 025	6 075	2 995	3 075	5 425	2 220	3 210
2016	9 625	4 520	5 105	6 140	3 055	3 085	5 610	2 270	3 335
2017	9 975	4 615	5 365	6 335	3 125	3 210	5 855	2 285	3 565
2018	10 210	4 750	5 460	6 470	3 185	3 280	5 970	2 385	3 585
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise:

unmittelbarer Dienst: ohne Bundeseisenbahnvermögen und BundespostDienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 = 5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

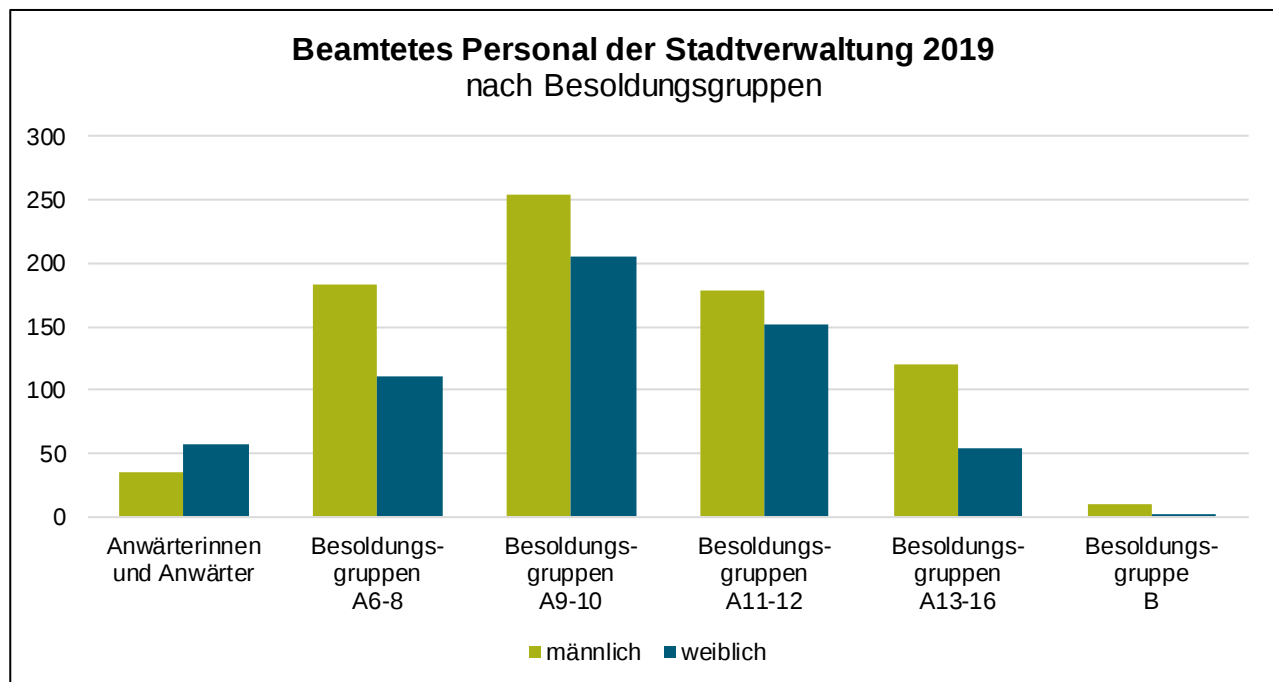
2.5 Personal der Stadtverwaltung

2.5.1 Beamtetes Personal

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung Beamte														
	Ins- ge- sam	davon nach Besoldungsgruppen													
		Anwärterinnen und Anwärter		Beamtetes Personal											
		A5-8	A9-11	A6	A7	A8	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	B
	Anzahl insgesamt														
2019	1 367	32	61	28	73	194	339	121	186	145	84	42	34	15	13
	Anzahl männlich														
2019	783	18	17	7	66	111	231	23	82	97	51	30	26	13	11
	Anzahl weiblich														
2019	584	14	44	21	7	83	108	98	104	48	33	12	8	2	2

Quelle: Stadt Münster

Personal- und Organisationsamt

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

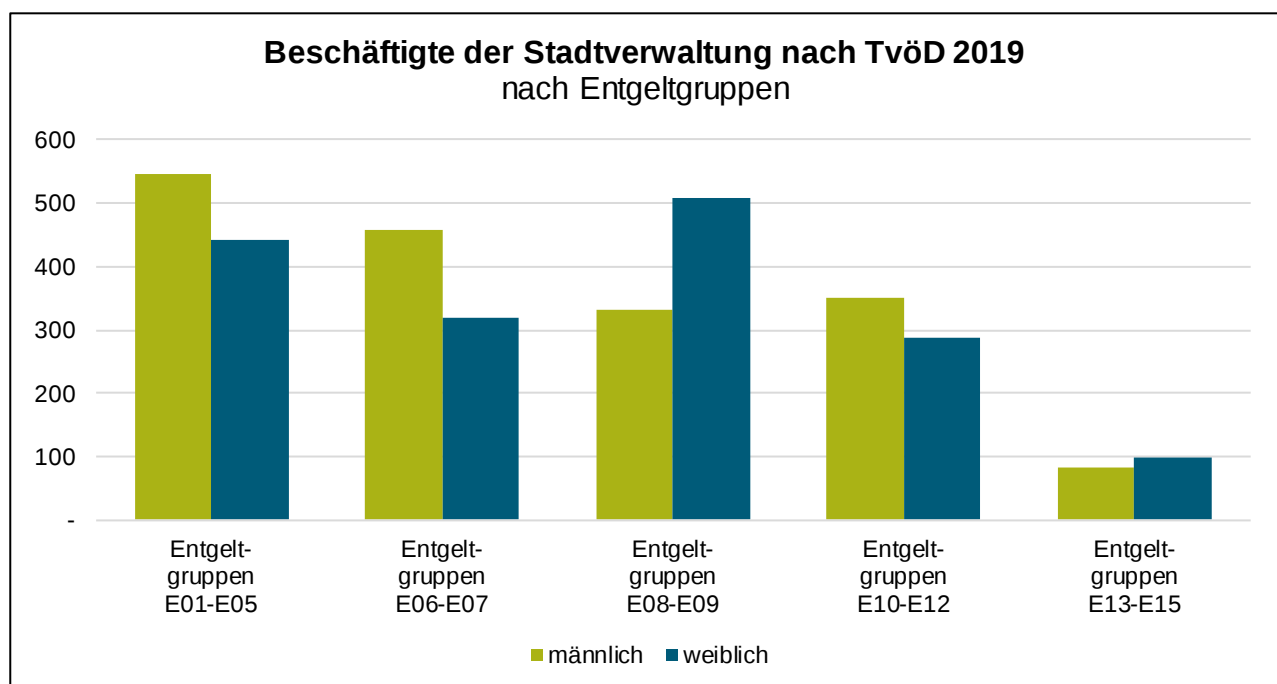
2.5.2 Nicht beamtetes Personal; darunter nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal															
	Ins- ge- samt	darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TvöD) nach Entgeltgruppen														
		E01	E02	E03	E04	E05	E06	E07	E08	E09	E10	E11	E12	E13	E14	E15
	Anzahl insgesamt															
2019	5 876	9	263	115	286	314	576	203	225	616	153	346	139	82	60	39
	Anzahl männlich															
2019	2 388	9	41	64	236	196	317	141	71	260	88	175	87	39	27	16
	Anzahl weiblich															
2019	3 488	-	222	51	50	118	259	62	154	356	65	171	52	43	33	23

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

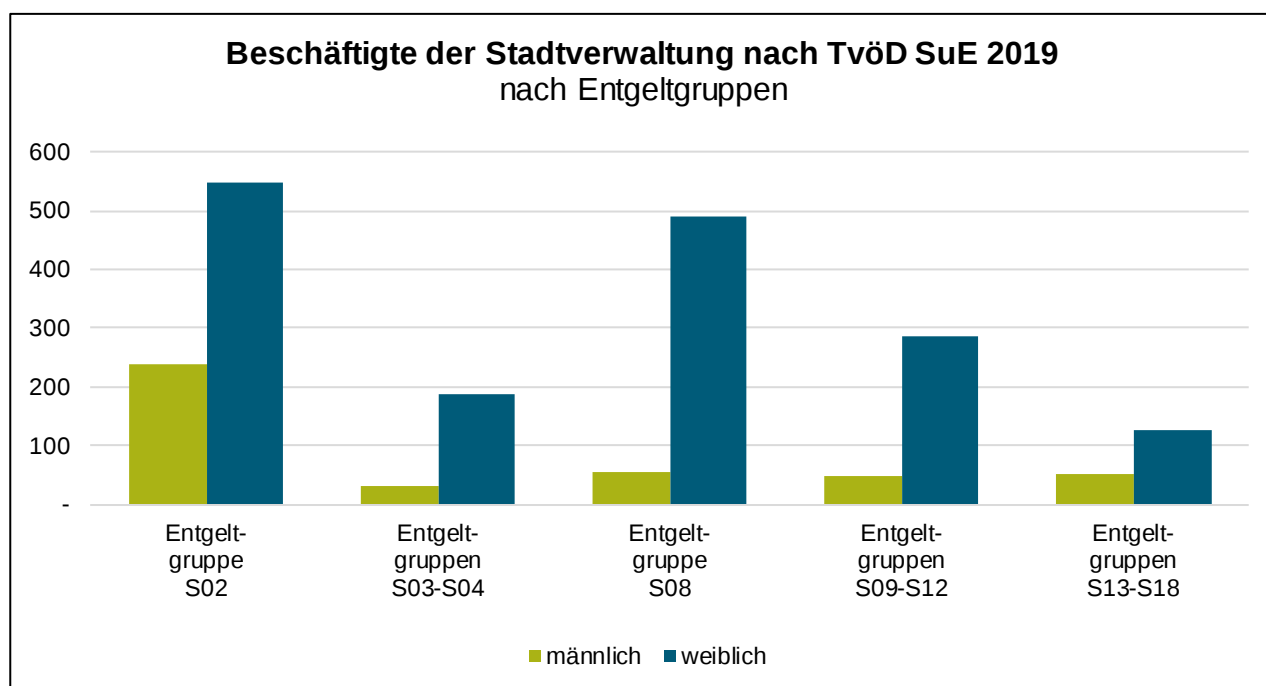
2.5.3 Nicht beamtetes Personal; darunter nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal															
	Ins- ge- samt	darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst														
		S02	S03	S04	S08	S09	S10	S11B	S12	S13	S13UE	S14	S15	S16	S17	S18
	Anzahl insgesamt															
2019	5 876	786	166	53	546	23	5	81	225	18	2	57	57	3	25	17
	Anzahl männlich															
2019	2 388	239	26	6	56	3		12	34	1	-	14	19		8	10
	Anzahl weiblich															
2019	3 488	547	140	47	490	20	5	69	191	17	2	43	38	3	17	7

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.5.4 Personal mit Telearbeitsplätzen

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung Münster mit Telearbeitsplätzen				
	Ins- gesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %
2015	85	16	18,8	69	81,2
2016	103	20	19,4	83	80,6
2017	124	26	21,0	98	79,0
2018	160	40	25,0	120	75,0
2019	250	75	30,0	175	70,0

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/personalamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.6 Arbeitsmarkt

2.6.1 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt

Im Jahresdurchschnitt	Arbeitslose in Münster								
	Ins-gesamt	davon		darunter					
		männ-lich	weib-lich	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeits-lose	Schwer-behinderte	Aus-länder
	Anzahl								
2011	8 659	4 820	3 839	778	2 349	1 270	2 866	519	1 494
2012	9 114	5 021	4 093	862	2 463	1 357	3 229	503	1 588
2013	9 257	5 159	4 098	850	2 610	1 465	3 665	504	1 647
2014	9 419	5 228	4 190	849	2 759	1 614	3 729	536	1 731
2015	9 267	5 162	4 105	801	2 770	1 674	3 846	554	1 896
2016	9 294	5 266	4 028	849	2 804	1 741	3 908	.	2 273
2017	8 894	5 025	3 869	791	2 659	1 704	3 809	542	2 405
2018	8 312	4 659	3 654	754	2 441	1 509	3 328	.	2 318
2019	7 855	4 395	3 461	701	.	1 514	2 984	.	2 303

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

2.6.2 Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt

Im Jahres- durch- schnitt	Arbeitslosenquoten in Münster						
	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen						
	Ins- gesamt	Männer	Frauen	im Alter von			Ausländer/ Ausländerin
				unter 25 Jahren	50 bis 64 Jahren	55 bis 64 Jahren	
	in %						
2011	5,9	6,6	5,3	4,6	6,9	6,9	14,5
2012	6,1	6,7	5,5	4,8	6,9	6,9	14,7
2013	6,0	6,6	5,3	4,5	6,9	6,9	14,2
2014	6,0	6,6	5,3	4,4	7,0	7,2	14,3
2015	5,8	6,5	5,1	4,0	6,6	7,0	15,6
2016	5,7	6,5	4,9	4,1	6,5	6,9	17,8
2017	5,4	6,1	4,7	3,8	5,9	6,4	.
2018	5,0	5,6	4,3	3,5	5,2	5,5	.
2019	4,6	5,2	4,0	3,1	.	5,3	.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.7 Berufsbildungsstatistik

2.7.1 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Am 31.12.	Auszubildende in Münster						
	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
	Anzahl						
2011	7 233	4 542	1 596	117	249	693	33
2012	7 242	4 521	1 542	129	282	735	33
2013	.	4 491	1 458	132	270	.	27
2014	7 047	4 395	1 428	135	324	744	24
2015	7 188	4 371	1 416	123	348	900	30
2016	7 053	4 269	1 428	117	327	888	21
2017	7 116	4 242	1 458	132	351	918	15
2018	7 206	4 260	1 494	132	339	969	12
2019	7 290	4 272	1 551	141	339	972	18
	Anteil in %						
2019	100,0	58,6	21,3	1,9	4,7	13,3	0,2

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.7.2 Männliche Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Am 31.12.	Männliche Auszubildende in Münster						
	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
	Anzahl						
2011	3 969	2 568	1 185	90	69	57	3
2012	3 939	2 550	1 164	96	81	48	.
2013	.	2 520	1 101	108	69	.	3
2014	3 771	2 451	1 062	105	96	54	3
2015	3 756	2 424	1 074	87	105	63	3
2016	3 744	2 400	1 074	87	120	63	3
2017	3 831	2 436	1 107	93	117	75	3
2018	3 975	2 523	1 158	99	108	87	3
2019	4 122	2 598	1 236	102	93	93	3
	Anteil in %						
2019	100,0	63,0	30,0	2,5	2,3	2,3	0,1

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

2.7.3 Weibliche Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Am 31.12.	Weibliche Auszubildende in Münster						
	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
	Anzahl						
2011	3 264	1 974	411	30	180	636	33
2012	3 300	1 971	378	33	201	687	33
2013	.	1 971	357	24	201	.	27
2014	3 279	1 941	366	27	228	690	24
2015	3 429	1 947	342	33	243	837	27
2016	3 309	1 869	354	33	210	825	18
2017	3 285	1 806	351	39	234	843	12
2018	3 231	1 737	336	33	231	882	12
2019	3 168	1 677	315	39	246	879	15
	Anteil in %						
2019	100,0	52,9	9,9	1,2	7,8	27,7	0,5

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8 Pendlerrechnung

2.8.1 Berufspendlerinnen und Berufspendler – über die Stadtgrenzen hinaus und innergemeindlich

Am 30.6.	Berufspendlerinnen und Berufspendler in Münster								
	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender			Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler			Innergemeindliche Berufspendlerinnen und Berufspendler		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2011	90 133	49 170	40 963	36 155	19 973	16 182	110 251	53 944	56 307
2012	91 014	49 490	41 524	37 820	20 720	17 100	113 713	55 582	58 131
2013	92 818	50 173	42 645	38 515	21 183	17 332	116 174	56 644	59 530
2014	94 729	50 979	43 750	39 444	21 690	17 754	118 973	57 858	61 115
2015	96 724	51 461	45 263	40 130	22 029	18 101	120 082	58 410	61 672
2016	99 491	53 039	46 452	41 839	23 095	18 744	122 535	60 272	62 263
2017	101 534	54 204	47 330	43 200	23 893	19 307	124 761	61 291	63 470
2018	103 067	55 112	47 955	44 892	25 302	19 590	127 472	62 848	64 624
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

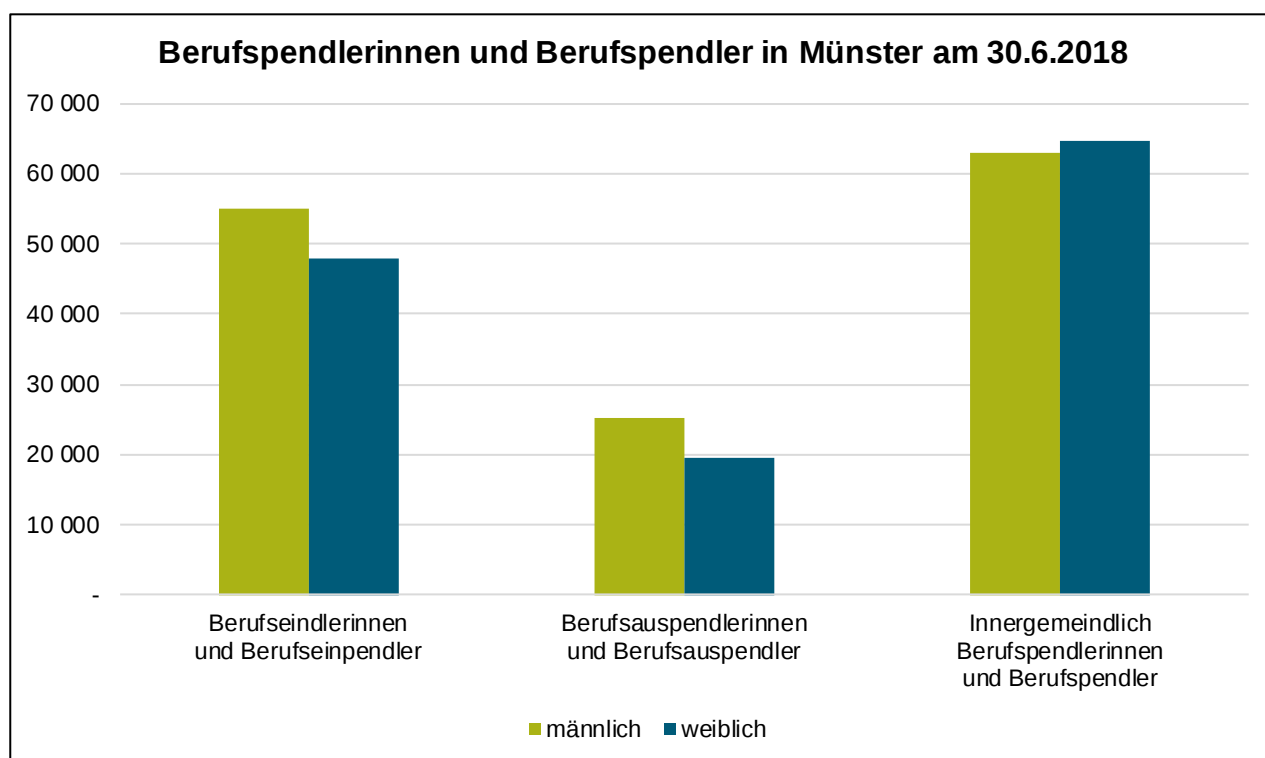
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.2 Berufspendlerinnen und Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen

2.8.2.1 Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Wirtschaftsbereichen

Am 30.6.	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Münster								
	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender			davon					
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsgewerbe		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2011	90 133	49 170	40 963	22 379	16 287	6 092	67 754	32 883	34 871
2012	91 014	49 490	41 524	23 213	16 727	6 486	67 801	32 763	35 038
2013	92 818	50 173	42 645	12 856	10 027	2 829	79 962	40 146	39 816
2014	94 729	50 979	43 750	12 937	10 251	2 686	81 792	40 728	41 064
2015	96 724	51 461	45 263	13 032	10 229	2 803	83 692	41 232	42 460
2016	99 491	53 039	46 452	13 315	10 423	2 892	86 176	42 616	43 560
2017	101 534	54 204	47 330	13 603	10 680	2 923	87 931	43 524	44 407
2018	103 067	55 112	47 955	13 548	10 626	2 922	89 519	44 486	45 033
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

2.8.2.2 Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler nach Wirtschaftsbereichen

Am 30.6.	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler aus Münster								
	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler			davon					
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsgewerbe		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2011	36 155	19 973	16 182	12 234	7 531	4 703	23 921	12 442	11 479
2012	37 820	20 720	17 100	12 906	7 825	5 081	24 914	12 895	12 019
2013	38 515	21 183	17 332	6 665	5 247	1 418	31 850	15 936	15 914
2014	39 444	21 690	17 754	6 796	5 421	1 375	32 648	16 269	16 379
2015	40 130	22 029	18 101	7 009	5 512	1 497	33 121	16 517	16 604
2016	41 839	23 095	18 744	7 250	5 701	1 549	34 589	17 394	17 195
2017	43 200	23 893	19 307	7 474	5 879	1 595	35 726	18 014	17 712
2018	44 892	25 302	19 590	8 114	6 406	1 708	36 778	18 896	17 882
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.3 Berufspendlerinnen und Berufspendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Berufspendlerinnen und Berufspendler in Münster								
	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender			Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler			Innergemeindliche Berufspendlerinnen und Berufspendler		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit
	Anzahl								
2011	90 133	23 637	66 496	36 155	9 585	26 570	110 251	41 176	69 075
2012	91 014	.	.	37 820	.	.	113 713	.	.
2013	92 818	26 865	65 953	38 515	11 589	26 926	116 174	46 150	70 024
2014	94 729	28 035	66 694	39 444	12 385	27 059	118 973	48 130	70 843
2015	96 724	28 972	67 752	40 130	12 879	27 251	120 082	49 449	70 633
2016	99 491	30 192	69 299	41 839	13 708	28 131	122 535	50 169	72 366
2017	101 534	31 700	69 834	43 200	14 396	28 804	124 761	51 291	73 470
2018	103 067	32 434	70 633	44 892	14 888	30 004	127 472	52 387	75 085
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

2.8.3.1 Männliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Männliche Berufspendler in Münster								
	Berufseinpender			Berufsauspendler			Innergemeindliche Berufspendler		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit
	Anzahl								
2011	49 170	5 782	43 388	19 973	3 205	16 768	53 944	13 035	40 909
2012	49 490	.	.	20 720	.	.	55 582	.	.
2013	50 173	6 387	43 786	21 183	3 995	17 188	56 644	14 529	42 115
2014	50 979	6 981	43 998	21 690	4 320	17 370	57 858	15 235	42 623
2015	51 461	7 023	44 438	22 029	4 539	17 490	58 410	15 902	42 508
2016	53 039	7 448	45 591	23 095	4 859	18 236	60 272	16 185	44 087
2017	54 204	8 021	46 183	23 893	5 149	18 744	61 291	16 519	44 772
2018	55 112	8 576	46 536	25 302	5 375	19 927	62 848	16 948	45 900
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.3.3 Weibliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Weibliche Berufspendler in Münster								
	Berufseinpender			Berufsauspendler			Innergemeindliche Berufspendler		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit
	Anzahl								
2011	40 963	17 855	23 108	16 182	6 380	9 802	56 307	28 141	28 166
2012	41 524	.	.	17 100	.	.	58 131	.	.
2013	42 645	20 478	22 167	17 332	7 594	9 738	59 530	31 621	27 909
2014	43 750	21 054	22 696	17 754	8 065	9 689	61 115	32 895	28 220
2015	45 263	21 949	23 314	18 101	8 340	9 761	61 672	33 547	28 125
2016	46 452	22 744	23 708	18 744	8 849	9 895	62 263	33 984	28 279
2017	47 330	23 679	23 651	19 307	9 247	10 060	63 470	34 772	28 698
2018	47 955	23 858	24 097	19 590	9 513	10 077	64 624	35 439	29 185
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

2.8.4 Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
	Anzahl				
2011	90 133	2 571	8 707	3 654	75 201
2012	91 014	2 492	9 233	3 313	75 976
2013	92 818	2 496	8 945	3 472	77 905
2014	94 729	2 474	8 320	3 372	80 563
2015	96 724	2 490	8 301	3 270	82 663
2016	99 491	2 812	8 390	3 504	84 785
2017	101 534	2 789	8 222	3 628	86 895
2018	103 067	2 588	8 499	3 533	88 447
2019	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.4.1 Männliche Berufseinpender nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Männliche Berufseinpender nach Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
	Anzahl				
2011	49 170	1 707	5 723	1 746	39 994
2012	49 490	1 552	5 938	1 604	40 396
2013	50 173	1 562	5 775	1 705	41 131
2014	50 979	1 540	5 374	1 666	42 399
2015	51 461	1 539	5 306	1 589	43 027
2016	53 039	1 902	5 330	1 716	44 091
2017	54 204	1 889	5 113	1 817	45 385
2018	55 112	1 746	5 222	1 733	46 411
2019	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

2.8.4.2 Weibliche Berufseinpender nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Weibliche Berufseinpender nach Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
	Anzahl				
2011	40 963	864	2 984	1 908	35 207
2012	41 524	940	3 295	1 709	35 580
2013	42 645	934	3 170	1 767	36 774
2014	43 750	934	2 946	1 706	38 164
2015	45 263	951	2 995	1 681	39 636
2016	46 452	910	3 060	1 788	40 694
2017	47 330	900	3 109	1 811	41 510
2018	47 955	842	3 277	1 800	42 036
2019	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.5 Berufsauspenderinnen und Berufspendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Berufsauspenderinnen und Berufsauspender aus Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
	Anzahl				
2011	36 155	2 481	4 974	888	27 812
2012	37 820	2 760	5 209	878	28 973
2013	38 515	2 760	5 150	883	29 722
2014	39 444	2 760	4 967	820	30 897
2015	40 130	2 760	4 671	796	31 903
2016	41 839	2 692	5 077	839	33 231
2017	43 200	2 692	4 952	855	34 701
2018	44 892	3 142	5 101	867	35 782
2019	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

2.8.5.1 Männliche Berufsauspender nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Männliche Berufsauspender aus Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
	Anzahl				
2011	19 973	1 781	2 227	467	15 498
2012	20 720	1 618	2 303	468	16 331
2013	21 183	1 618	2 300	479	16 786
2014	21 690	1 618	2 197	507	17 368
2015	22 029	1 618	2 029	500	17 882
2016	23 095	1 758	2 232	542	18 563
2017	23 893	1 758	2 197	533	19 405
2018	25 302	2 389	2 246	537	20 130
2019	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.5.2 Weibliche Berufsauspendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Weibliche Berufsauspendler aus Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
	Anzahl				
2011	16 182	700	2 747	421	12 314
2012	17 100	1 142	2 906	410	12 642
2013	17 332	1 142	2 850	404	12 936
2014	17 754	1 142	2 770	313	13 529
2015	18 101	1 142	2 642	296	14 021
2016	18 744	934	2 845	297	14 668
2017	19 307	934	2 755	322	15 296
2018	19 590	753	2 855	330	15 652
2019	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.6 Berufseinpendlerinnen und Berufseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden

Herkunftsgemeinden	Berufseinpendlerinnen und Berufseinpendler nach Münster am 30.6.					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Anzahl					
Insgesamt	94 729	96 724	99 491	101 534	103 067	...
darunter aus						
Greven, Stadt	5 323	5 506	5 680	5 790	5 878	...
Senden	4 358	4 356	4 351	4 395	4 425	...
Telgte, Stadt	3 698	3 759	3 777	3 833	3 942	...
Dülmen, Stadt	3 318	3 460	3 564	3 648	3 669	...
Nottuln	3 428	3 464	3 468	3 520	3 510	...
Steinfurt, Stadt	3 295	3 236	3 221	3 283	3 381	...
Drensteinfurt, Stadt	2 571	2 587	2 612	2 702	2 741	...
Havixbeck	2 559	2 598	2 630	2 652	2 686	...
Hamm, krfr. Stadt	2 116	2 266	2 411	2 524	2 655	...
Rheine, Stadt	2 345	2 394	2 498	2 561	2 579	...
Emsdetten, Stadt	2 342	2 421	2 514	2 540	2 502	...
Warendorf, Stadt	2 275	2 286	2 228	2 273	2 341	...
Altenberge	2 182	2 197	2 218	2 263	2 198	...
Ascheberg	2 041	2 054	2 060	2 093	2 123	...
Sendenhorst, Stadt	1 912	1 925	1 942	2 003	2 062	...
Coesfeld, Stadt	1 548	1 666	1 708	1 751	1 757	...
Everswinkel	1 609	1 641	1 640	1 691	1 711	...
Lüdinghausen, Stadt	1 556	1 588	1 626	1 649	1 680	...
Ostbevern	1 420	1 432	1 431	1 409	1 497	...
Dortmund, krfr. Stadt	1 293	1 280	1 442	1 426	1 373	...
Nordwalde	1 364	1 327	1 355	1 351	1 326	...
Ahlen, Stadt	1 126	1 160	1 201	1 189	1 256	...
Billerbeck, Stadt	1 082	1 137	1 183	1 235	1 248	...
Laer	1 104	1 117	1 102	1 131	1 152	...
Osnabrück, krfr. Stadt	937	960	1 054	1 146	1 127	...
Ibbenbüren, Stadt	1 072	1 116	1 119	1 120	1 105	...
Lengerich, Stadt	724	920	875	955	963	...
Werne, Stadt	708	809	864	898	860	...
Haltern am See, Stadt	747	781	816	810	816	...
Gronau (Westf.), Stadt	539	663	735	734	768	...
Ochtrup, Stadt	628	651	650	660	708	...
Saerbeck	653	645	664	696	669	...
Horstmar, Stadt	681	649	649	639	659	...
Recklinghausen, Stadt	570	619	664	641	654	...
Ladbergen	430	537	570	592	595	...
Bochum, krfr. Stadt	401	465	504	503	588	...
Hörstel, Stadt	524	547	573	564	561	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.6.1 Männliche Berufseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden

Herkunftsgemeinden	Männliche Berufseinpendler nach Münster am 30.6.					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Anzahl					
Insgesamt	50 979	51 461	53 039	54 204	55 112	...
darunter aus						
Greven, Stadt	2 658	2 703	2 796	2 857	2 892	...
Senden	2 178	2 164	2 182	2 185	2 202	...
Telgte, Stadt	1 786	1 795	1 794	1 819	1 866	...
Dülmen, Stadt	1 650	1 722	1 798	1 835	1 839	...
Nottuln	1 722	1 735	1 753	1 781	1 746	...
Steinfurt, Stadt	1 809	1 728	1 683	1 726	1 697	...
Drensteinfurt, Stadt	1 207	1 226	1 233	1 278	1 290	...
Havixbeck	1 267	1 264	1 314	1 290	1 312	...
Hamm, krfr. Stadt	1 165	1 249	1 307	1 369	1 469	...
Rheine, Stadt	1 313	1 316	1 348	1 382	1 413	...
Emsdetten, Stadt	1 199	1 213	1 252	1 265	1 235	...
Warendorf, Stadt	1 069	1 079	1 032	1 065	1 099	...
Altenberge	1 065	1 062	1 074	1 093	1 050	...
Ascheberg	989	990	1 022	1 041	1 048	...
Sendenhorst, Stadt	917	942	955	991	1 018	...
Coesfeld, Stadt	827	892	940	978	974	...
Everswinkel	742	763	766	774	779	...
Lüdinghausen, Stadt	768	757	802	838	836	...
Ostbevern	723	714	712	711	744	...
Dortmund, krfr. Stadt	786	770	889	859	872	...
Nordwalde	742	723	732	717	675	...
Ahlen, Stadt	561	566	609	616	639	...
Billerbeck, Stadt	532	558	605	627	631	...
Laer	572	576	557	563	570	...
Osnabrück, krfr. Stadt	494	509	559	610	601	...
Ibbenbüren, Stadt	633	637	628	625	618	...
Lengerich, Stadt	378	497	469	537	553	...
Werne, Stadt	355	434	459	500	458	...
Haltern am See, Stadt	397	402	421	428	447	...
Gronau (Westf.), Stadt	306	350	361	361	380	...
Ochtrup, Stadt	351	358	355	355	363	...
Saerbeck	321	323	330	336	329	...
Horstmar, Stadt	367	348	357	359	373	...
Recklinghausen, Stadt	276	292	309	304	329	...
Ladbergen	197	255	286	289	280	...
Bochum, krfr. Stadt	272	284	282	296	304	...
Hörstel, Stadt	303	306	318	321	318	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.6.2 Weibliche Berufseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden

Herkunftsgemeinden	Weibliche Berufseinpendler nach Münster am 30.6.					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Anzahl					
Insgesamt	43 750	45 263	46 452	47 330	47 955	...
darunter aus						
Greven, Stadt	2 665	2 803	2 884	2 933	2 986	...
Senden	2 180	2 192	2 169	2 210	2 223	...
Telgte, Stadt	1 912	1 964	1 983	2 014	2 076	...
Dülmen, Stadt	1 668	1 738	1 766	1 813	1 830	...
Nottuln	1 706	1 729	1 715	1 739	1 764	...
Steinfurt, Stadt	1 486	1 508	1 538	1 557	1 684	...
Drensteinfurt, Stadt	1 364	1 361	1 379	1 424	1 451	...
Havixbeck	1 292	1 334	1 316	1 362	1 374	...
Hamm, krfr. Stadt	951	1 017	1 104	1 155	1 186	...
Rheine, Stadt	1 032	1 078	1 150	1 179	1 166	...
Emsdetten, Stadt	1 143	1 208	1 262	1 275	1 267	...
Warendorf, Stadt	1 206	1 207	1 196	1 208	1 242	...
Altenberge	1 117	1 135	1 144	1 170	1 148	...
Ascheberg	1 052	1 064	1 038	1 052	1 075	...
Sendenhorst, Stadt	995	983	987	1 012	1 044	...
Coesfeld, Stadt	721	774	768	773	783	...
Everswinkel	867	878	874	917	932	...
Lüdinghausen, Stadt	788	831	824	811	844	...
Ostbevern	697	718	719	698	753	...
Dortmund, krfr. Stadt	507	510	553	567	501	...
Nordwalde	622	604	623	634	651	...
Ahlen, Stadt	565	594	592	573	617	...
Billerbeck, Stadt	550	579	578	608	617	...
Laer	532	541	545	568	582	...
Osnabrück, krfr. Stadt	443	451	495	536	526	...
Ibbenbüren, Stadt	439	479	491	495	487	...
Lengerich, Stadt	346	423	406	418	410	...
Werne, Stadt	353	375	405	398	402	...
Haltern am See, Stadt	350	379	395	382	369	...
Gronau (Westf.), Stadt	233	313	374	373	388	...
Ochtrup, Stadt	277	293	295	305	345	...
Saerbeck	332	322	334	360	340	...
Horstmar, Stadt	314	301	292	280	286	...
Recklinghausen, Stadt	294	327	355	337	325	...
Ladbergen	233	282	284	303	315	...
Bochum, krfr. Stadt	129	181	222	207	284	...
Hörstel, Stadt	221	241	255	243	243	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.7 Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden

Zielgemeinden	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler aus Münster am 30.6.					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Anzahl					
Insgesamt	39 444	40 130	41 839	43 200	44 892	...
darunter aus						
Greven, Stadt	1 921	1 891	1 859	1 852	1 750	...
Hamm, krfr. Stadt	1 553	1 536	1 592	1 554	1 649	...
Dortmund, krfr. Stadt	1 528	1 597	1 639	1 651	1 623	...
Telgte, Stadt	1 321	1 349	1 395	1 427	1 516	...
Warendorf, Stadt	1 050	1 062	1 078	1 103	1 144	...
Steinfurt, Stadt	1 034	1 033	1 029	1 040	1 138	...
Osnabrück, krfr. Stadt	1 006	958	1 045	1 075	1 040	...
Senden	922	936	923	936	1 018	...
Coesfeld, Stadt	821	873	924	908	945	...
Rheine, Stadt	880	966	897	954	917	...
Ahlen, Stadt	688	730	750	777	797	...
Emsdetten, Stadt	708	685	685	727	767	...
Dülmen, Stadt	753	733	739	711	750	...
Altenberge	569	627	663	703	741	...
Essen, krfr. Stadt	717	757	700	708	697	...
Havixbeck	608	600	591	611	645	...
Nottuln	542	547	553	611	630	...
Sendenhorst, Stadt	463	472	451	547	571	...
Bielefeld, krfr. Stadt	451	447	452	460	494	...
Lüdinghausen, Stadt	438	452	457	475	484	...
Ibbenbüren, Stadt	361	372	425	397	439	...
Lengerich, Stadt	360	366	365	397	433	...
Beckum, Stadt	379	400	396	405	427	...
Everswinkel	415	435	430	426	426	...
Nordwalde	243	244	278	305	418	...
Ascheberg	359	358	402	361	388	...
Marl, Stadt	241	258	286	310	383	...
Recklinghausen, Stadt	368	386	381	370	383	...
Ostbevern	306	320	322	339	374	...
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	522	462	454	398	372	...
Bochum, krfr. Stadt	348	336	338	360	370	...
Drensteinfurt, Stadt	351	327	311	336	339	...
Unna, Stadt	210	228	252	271	288	...
Ahaus, Stadt	267	265	254	265	284	...
Werne, Stadt	193	198	200	232	254	...
Gronau (Westf.), Stadt	216	226	246	245	251	...
Gütersloh, Stadt	173	180	191	215	240	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.7.1 Männliche Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden

Zielgemeinden	Männliche Berufsauspendler aus Münster am 30.6.					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Anzahl					
Insgesamt	21 690	22 029	23 095	23 893	25 302	...
darunter aus						
Greven, Stadt	1 089	1 061	1 060	1 059	1 059	...
Hamm, krfr. Stadt	737	730	749	719	813	...
Dortmund, krfr. Stadt	911	963	1 016	1 016	994	...
Telgte, Stadt	697	713	734	756	810	...
Warendorf, Stadt	520	512	529	515	569	...
Steinfurt, Stadt	445	476	495	503	574	...
Osnabrück, krfr. Stadt	599	547	618	623	611	...
Senden	577	567	567	578	656	...
Coesfeld, Stadt	383	406	422	420	440	...
Rheine, Stadt	432	473	453	462	466	...
Ahlen, Stadt	277	316	325	340	359	...
Emsdetten, Stadt	393	378	395	420	449	...
Dülmen, Stadt	401	386	379	363	391	...
Altenberge	386	459	474	498	515	...
Essen, krfr. Stadt	428	443	441	447	449	...
Havixbeck	289	289	284	298	302	...
Nottuln	298	297	297	352	364	...
Sendenhorst, Stadt	262	248	242	312	312	...
Bielefeld, krfr. Stadt	275	270	285	299	318	...
Lüdinghausen, Stadt	213	228	236	226	229	...
Ibbenbüren, Stadt	163	173	195	173	204	...
Lengerich, Stadt	208	228	226	242	268	...
Beckum, Stadt	217	242	242	235	260	...
Everswinkel	263	258	248	252	243	...
Nordwalde	137	139	165	186	282	...
Ascheberg	183	181	215	205	222	...
Marl, Stadt	136	150	144	147	195	...
Recklinghausen, Stadt	184	196	196	183	199	...
Ostbevern	185	191	192	199	225	...
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	203	188	181	186	199	...
Bochum, krfr. Stadt	226	213	213	231	229	...
Drensteinfurt, Stadt	165	156	146	160	165	...
Unna, Stadt	98	106	113	120	143	...
Ahaus, Stadt	136	127	127	123	144	...
Werne, Stadt	102	110	108	115	128	...
Gronau (Westf.), Stadt	128	116	129	137	145	...
Gütersloh, Stadt	88	95	96	112	137	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.7.2 Weibliche Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden

Zielgemeinden	Weibliche Berufsauspendler aus Münster am 30.6.					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Anzahl					
Insgesamt	17 754	18 101	18 744	19 307	19 590	...
darunter aus						
Greven, Stadt	832	830	799	793	691	...
Hamm, krfr. Stadt	816	806	843	835	836	...
Dortmund, krfr. Stadt	617	634	623	635	629	...
Telgte, Stadt	624	636	661	671	706	...
Warendorf, Stadt	530	550	549	588	575	...
Steinfurt, Stadt	589	557	534	537	564	...
Osnabrück, krfr. Stadt	407	411	427	452	429	...
Senden	345	369	356	358	362	...
Coesfeld, Stadt	438	467	502	488	505	...
Rheine, Stadt	448	493	444	492	451	...
Ahlen, Stadt	411	414	425	437	438	...
Emsdetten, Stadt	315	307	290	307	318	...
Dülmen, Stadt	352	347	360	348	359	...
Altenberge	183	168	189	205	226	...
Essen, krfr. Stadt	289	314	259	261	248	...
Havixbeck	319	311	307	313	343	...
Nottuln	244	250	256	259	266	...
Sendenhorst, Stadt	201	224	209	235	259	...
Bielefeld, krfr. Stadt	176	177	167	161	176	...
Lüdinghausen, Stadt	225	224	221	249	255	...
Ibbenbüren, Stadt	198	199	230	224	235	...
Lengerich, Stadt	152	138	139	155	165	...
Beckum, Stadt	162	158	154	170	167	...
Everswinkel	152	177	182	174	183	...
Nordwalde	106	105	113	119	136	...
Ascheberg	176	177	187	156	166	...
Marl, Stadt	105	108	142	163	188	...
Recklinghausen, Stadt	184	190	185	187	184	...
Ostbevern	121	129	130	140	149	...
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	319	274	273	212	173	...
Bochum, krfr. Stadt	122	123	125	129	141	...
Drensteinfurt, Stadt	186	171	165	176	174	...
Unna, Stadt	112	122	139	151	145	...
Ahaus, Stadt	131	138	127	142	140	...
Werne, Stadt	91	88	92	117	126	...
Gronau (Westf.), Stadt	88	110	117	108	106	...
Gütersloh, Stadt	85	85	95	103	103	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

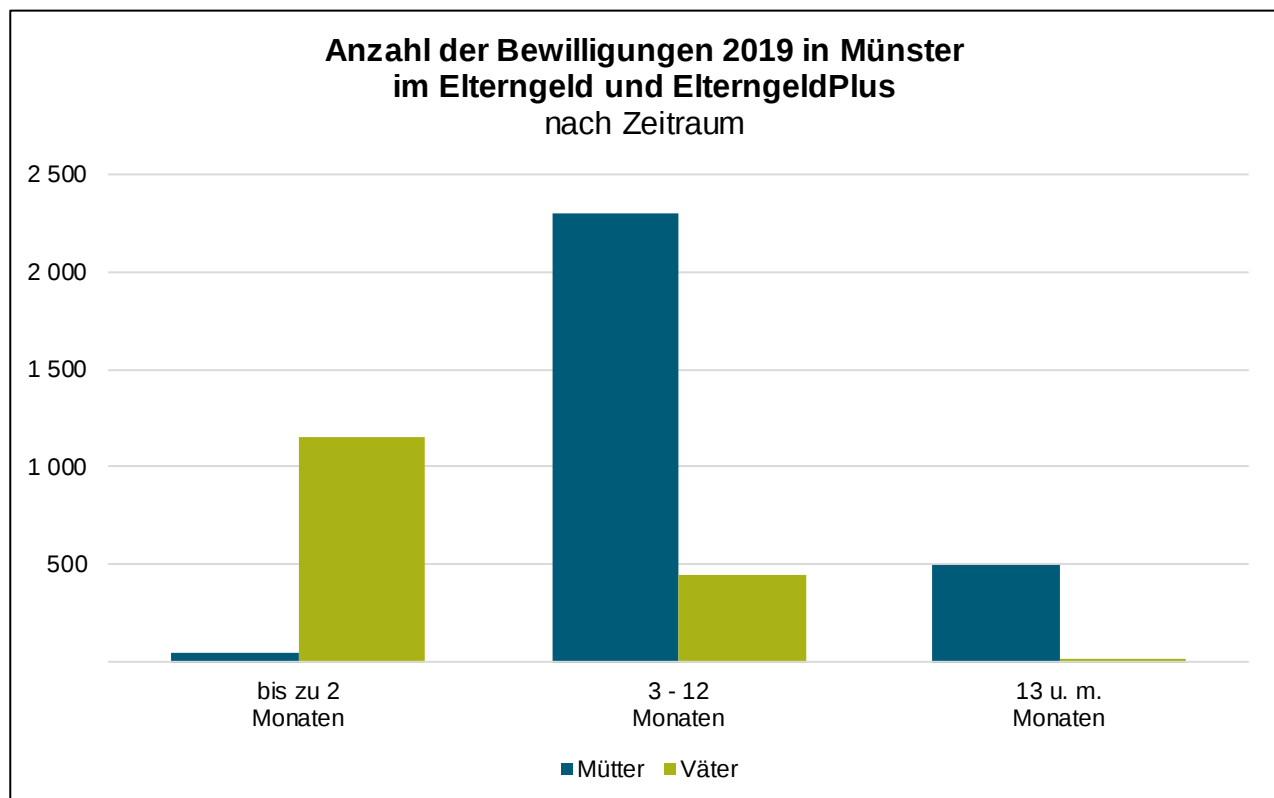
2.3 Elternzeit

Im Jahr	Bewilligungen im Elterngeld und ElterngeldPlus in Münster								
	Erstentscheidung								
	Ins-gesamt	davon							
		Mütter					Väter		
		ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von			ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von		
			bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten		bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten
	Anzahl								
2016	3 863	2 640	38	2 235	367	1 223	880	315	28
2017	4 794	3 168	44	2 638	486	1 626	1 134	463	29
2018	4 210	2 743	43	2 230	470	1 467	1 070	371	26
2019	4 464	2 842	46	2 303	493	1 622	1 154	451	17
	Anteil in %								
2019	100,0	63,7	1,0	51,6	11,0	36,3	25,9	10,1	0,4

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3 Bildung

Siehe auch im Kapitel „Bevölkerung“ die Tabellen [1.1.4.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss](#) und [1.1.4.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem berufsbildenden Abschluss](#), die Daten aus dem Mikrozensus enthalten.

3.1 Allgemeinbildende Schulen

3.1.1 Klassenwiederholungen

Schul-jahr	Klassenwiederholungen an allgemeinbildenden Schulen in Münster										
	Insgesamt	darunter in der ... Klassenstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Anzahl insgesamt										
2011/12	665	1	1	21	10	13	32	66	87	88	20
2012/13	673	1	5	14	6	10	29	89	89	101	16
2013/14	524	2	2	7	11	8	38	51	67	81	7
2014/15	550	2	1	19	16	15	39	60	56	100	17
2015/16	490	-	-	17	11	26	54	62	72	92	22
2016/17	619	-	-	19	24	40	44	82	126	122	29
2017/18	510	-	-	29	26	40	42	75	94	102	29
2018/19	564	-	-	36	31	22	55	72	87	126	37
2019/20	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich										
2011/12	410	-	-	10	8	7	23	50	50	52	8
2012/13	387	-	3	10	3	4	18	55	53	56	8
2013/14	333	1	1	3	6	6	27	37	42	52	6
2014/15	345	1	1	10	10	10	28	33	33	65	12
2015/16	284	-	-	10	6	15	31	37	44	43	11
2016/17	353	-	-	11	14	23	24	47	69	67	17
2017/18	294	-	-	14	13	20	30	42	54	61	18
2018/19	346	-	-	18	11	10	39	45	55	82	23
2019/20	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich										
2011/12	255	1	1	11	2	6	9	16	37	36	12
2012/13	286	1	2	4	3	6	11	34	36	45	8
2013/14	191	1	1	4	5	2	11	14	25	29	1
2014/15	205	1	-	9	6	5	11	27	23	35	5
2015/16	206	-	-	7	5	11	23	25	28	49	11
2016/17	266	-	-	8	10	17	20	35	57	55	12
2017/18	216	-	-	15	13	20	12	33	40	41	11
2018/19	218	-	-	18	20	12	16	27	32	44	14
2019/20	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

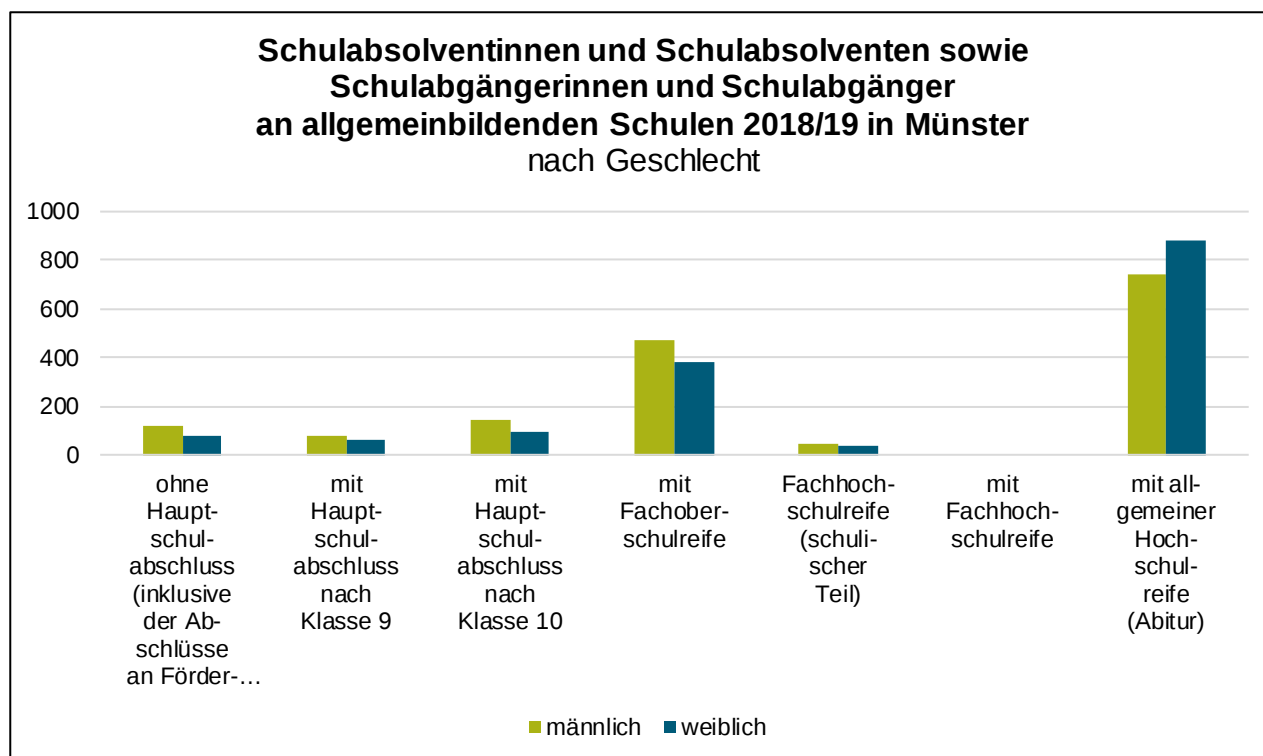
3.1.2 Schulabsolventinnen und Schulabsolventen sowie Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Abschlussarten

Am Ende des Schuljahres	Schulabsolventinnen und Schulabsolventen sowie Schulabgängerinnen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster							
	Ins-gesamt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Haupt-schul-abschluss (inklusive der Abschlüsse an Förder-schulen)	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 9	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife	Fachhoch-schulreife (schulischer Teil)	mit Fachhoch-schulreife	mit all-gemeiner Hochschul-reife (Abitur)
		Anzahl						
2011/12	3 404	154	168	274	1 096	97r	16r	1 599
2012/13	4 446	165	152	265	1 073	138	25	2 628
2013/14	3 509	164	172	269	1 007	97	1	1 799
2014/15	3 394	192	137	259	1 018	78	1	1 709
2015/16	3 302	176	68	229	1 019	113	-	1 697
2016/17	3 322	197	112	265	929	108	1	1 710
2017/18	3 139	226	108	200	839	106	1	1 659
2018/19	3 150	195	145	245	860	90	-	1 620
2019/20	...	...	...	...	...	...	...	...
	in %							
2018/19	100,0	6,2	4,6	7,8	27,3	2,9	-	51,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.1.2.1 Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger nach Abschlussarten

Am Ende des Schuljahres	Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster							
	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Haupt-schul-abschluss (inklusive der Ab-schlüsse an Förder-schulen)	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 9	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife	Fachhoch-schulreife (schuli-scher Teil)	mit Fachhoch-schulreife	mit all-gemeiner Hoch-schul-reife (Abitur)
	Anzahl							
2011/12	1 618	77	88	149	548	52r	10r	694
2012/13	2 093	82	77	139	579	80	16	1 120
2013/14	1 770	91	93	154	543	55	1	833
2014/15	1 725	108	78	161	559	35	1	783
2015/16	1 631	97	36	124	541	61	-	772
2016/17	1 650	119	61	150	476	59	-	785
2017/18	1 575	124	54	110	434	65	1	787
2018/19	1 615	120	80	145	475	50	-	745
2019/20	...	...	...	...	...	...	...	...
	in %							
2018/19	100,0	7,4	5,0	9,0	29,4	3,1	-	46,1

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.1.2.2 Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger nach Abschlussarten

Am Ende des Schuljahres	Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster							
	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Haupt-schul-abschluss (inklusive der Ab-schlüsse an Förder-schulen)	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 9	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife	Fachhoch-schulreife (schuli-scher Teil)	mit Fachhoch-schulreife	mit all-gemeiner Hoch-schul-reife (Abitur)
	Anzahl							
2011/12	1 786	77	80	125	548	45r	6r	905
2012/13	2 353	83	75	126	494	58	9	1 508
2013/14	1 739	73	79	115	464	42	-	966
2014/15	1 669	84	59	98	459	43	-	926
2015/16	1 671	79	32	105	478	52	-	925
2016/17	1 672	78	51	115	453	49	1	925
2017/18	1 564	102	54	90	405	41	-	872
2018/19	1 540	80	60	95	385	40	-	880
2019/20	...	...	...	...	...	...	...	...
	in %							
2018/19	100,0	5,2	3,9	6,2	25,0	2,6	-	57,1

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.2 Beruflich Schulen

3.2.1 Erfolg an beruflichen Schulen

Schuljahr	Erfolg an beruflichen Schulen in Münster							
	Schulabgängerinnen und Schulabgänger				darunter Bildungsziel erreicht			
	Insgesamt	davon		darunter	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	aus- ländisch		männlich	weiblich	aus- ländisch
	Anzahl							
2011/12	7 638	4 076	3 562	312	5 895	3 091	2 804	173
2012/13	7 719	4 095	3 624	334	5 750	3 003	2 747	192
2013/14	7 471	3 996	3 475	380	5 579	2 939	2 640	220
2014/15	7 386	3 860	3 526	399	5 644	2 858	2 786	253
2015/16	7 040	3 826	3 214	458	5 354	2 826	2 528	238
2016/17	7 462	4 123	3 339	663	5 880	3 163	2 717	400
2017/18	7 349	3 996	3 353	696	5 761	3 022	2 739	351
2018/19	...	...	...	...	...	...	...	...
2019/20	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil in %				Erfolgsquote in %			
2017/18	100,0	54,4	45,6	9,5	78,4	75,6	81,7	50,4

Quelle: www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aufgrund der Einführung der neuen APO-BK im Jahr 2016 hat sich die Struktur der Bildungsgänge an Berufskollegs und Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs zum Teil verändert, z.B. Wegfall von Berufsorientierungsjahr und Berufsgrundschuljahr, Einführung weiterer Bildungsgänge an Fachoberschule. Damit sind die Datenbestände der Vorjahre nicht mehr eins zu eins vergleichbar.

Hinweis:

Bei den Abgängerdaten handelt es sich um die Schulabgänge nach allgemeinbildenden Schulabschlüssen am Ende des vorherigen Schuljahres, welches nicht dem Erhebungsjahr entspricht. Beispiel: Schüler/-innen - Schuljahr 2018/19 - Erhebungsjahr 2018/19; Abgänger/-innen: Schuljahr 2017/18 (Abgangsjahr 2018) - Erhebungsjahr 2018/19

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3 Hochschulen

3.3.1 Studierende an den Hochschulen

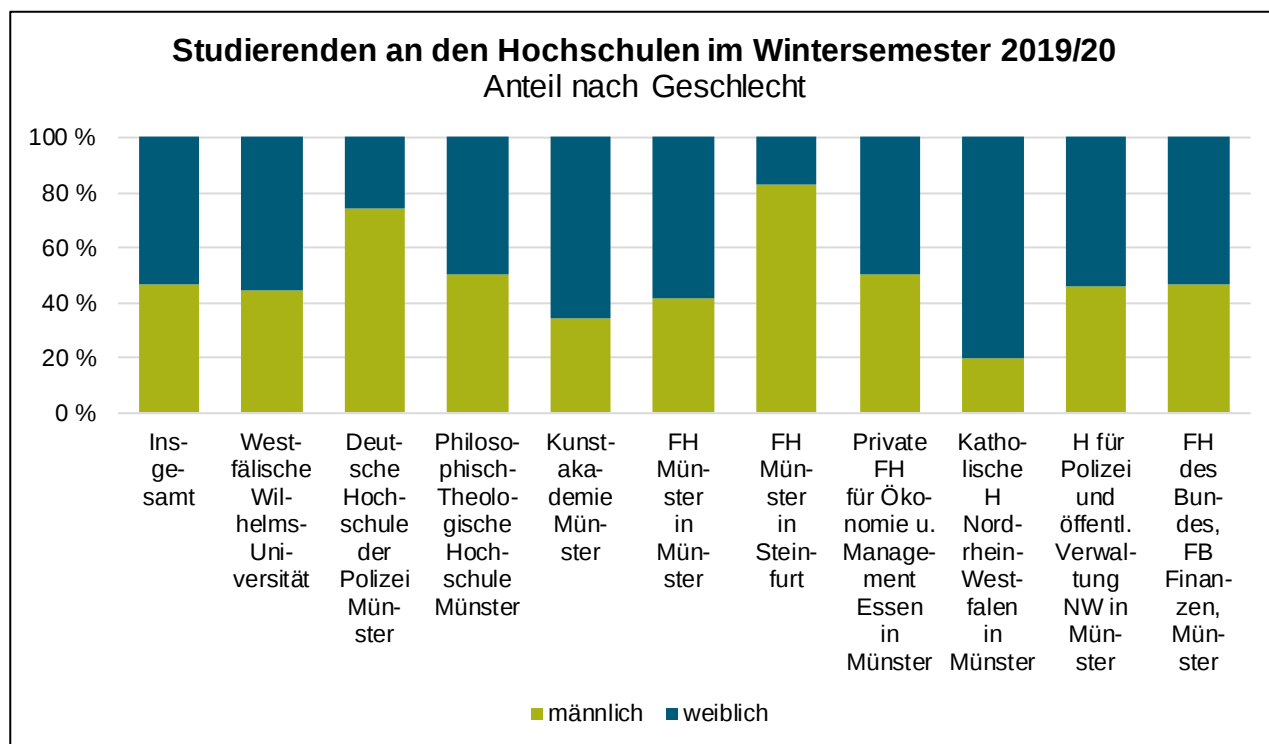
Wintersemester	Studierende an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wilhelms-Universität	Deutsche Hochschule der Polizei Münster	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Kunst-akademie Münster	FH Münster in Münster	FH Münster in Steinfurt	Private FH für Ökonomie u. Management Essen in Münster	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwaltung NW in Münster	FH des Bundes, FB Finanzen, Münster
		Anzahl									
2011/12	52 312	38 249	242	60	319	6 883	3 765	-	875	893	1 026
2012/13	54 866	40 048	228	62	332	7 459	4 227	-	953	888	669
2013/14	58 146	41 994	248	63	333	7 984	4 504	98	1 017	932	973
2014/15	59 414	42 484	278	62	344	8 453	4 594	287	1 052	956	904
2015/16	61 441	43 154	315	43	362	9 010	4 722	496	1 264	982	1 093
2016/17	63 087	44 016	357	41	361	9 303	4 837	767	1 188	973	1 244
2017/18	64 960	44 755	367	30	355	9 787	4 871	1 032	1 132	1 250	1 381
2018/19	65 666	44 869	402	17	359	10 147	4 721	1 309	1 162	1 267	1 413
2019/20	66 331	45 022	421	10	374	10 324	4 597	1 519	1 133	1 264	1 667
	Anteil in %										
2019/20	100,0	67,9	0,6	0,0	0,6	15,6	6,9	2,3	1,7	1,9	2,5

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich; H = Hochschule



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.1.1 Männliche Studierende an den Hochschulen

Winterse- mester	Männliche Studierende an den Hochschulen										
	Ins- gesamt	davon an den Hochschulen									
		West- fälische Wil- helms- Uni- versität	Deut- sche Hoch- schule der Polizei Mün- ster	Philoso- phisch- Theolo- gische Hoch- schule Münster	Kunst- aka- demie Mün- ster	FH Mün- ster in Mün- ster	FH Mün- ster in Stein- furt	Private FH für Öko- nomie u. Manage- ment Essen in Münster	Katho- lische Hoch- schule Nord- rhein- West- falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal- tung NW in Mün- ster	FH des Bun- des, FB Finan- zen, Mün- ster
	Anzahl										
2011/12	26 032	18 030	193	34	103	3 266	3 255	-	167	463	521
2012/13	27 066	18 736	179	35	100	3 433	3 640	-	185	432	326
2013/14	28 539	19 595	181	36	102	3 590	3 844	63	190	446	492
2014/15	29 092	19 837	194	35	111	3 718	3 913	174	186	456	468
2015/16	29 819	19 963	229	27	122	3 888	4 008	288	222	484	588
2016/17	30 544	20 308	281	26	122	3 971	4 066	421	217	484	648
2017/18	31 214	20 422	293	19	125	4 173	4 102	540	210	615	715
2018/19	31 245	20 312	302	10	127	4 335	3 940	692	235	598	694
2019/20	31 127	20 196	314	5	129	4 314	3 803	770	229	585	782
	Anteil in %										
2019/20	100,0	64,9	1,0	0,0	0,4	13,9	12,2	2,5	0,7	1,9	2,5

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich; H = Hochschule

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.1.2 Weibliche Studierende an den Hochschulen

Winterse- mester	Weibliche Studierende an den Hochschulen										
	Ins- gesamt	davon an den Hochschulen									
		West- fälische Wil- helms- Uni- versität	Deut- sche Hoch- schule der Polizei Mün- ster	Philoso- phisch- Theolo- gische Hoch- schule Münster	Kunst- aka- demie Mün- ster	FH Mün- ster in Mün- ster	FH Mün- ster in Stein- furt	Private FH für Öko- nomie u. Manage- ment Essen in Münster	Katho- lische Hoch- schule Nord- rhein- West- falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal- tung NW in Mün- ster	FH des Bun- des, FB Finan- zen, Mün- ster
	Anzahl										
2011/12	26 280	20 219	49	26	216	3 617	510	-	708	430	505
2012/13	27 800	21 312	49	27	232	4 026	587	-	768	456	343
2013/14	29 607	22 399	67	27	231	4 394	660	35	827	486	481
2014/15	30 322	22 647	84	27	233	4 735	681	113	866	500	436
2015/16	31 622	23 191	86	16	240	5 122	714	208	1 042	498	505
2016/17	32 543	23 708	76	15	239	5 332	771	346	971	489	596
2017/18	33 746	24 333	74	11	230	5 614	769	492	922	635	666
2018/19	34 421	24 557	100	7	232	5 812	781	617	927	669	719
2019/20	35 204	24 826	107	5	245	6 010	794	749	904	679	885
	Anteil in %										
2019/20	100,0	70,5	0,3	0,0	0,7	17,1	2,3	2,1	2,6	1,9	2,5

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich; H = Hochschule

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.2 Abschlussprüfungen nach dem Ergebnis

Im Jahr	Abschlussprüfungen an Hochschulen (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)										
	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wilhelms-Universität	Deutsche Hochschule der Polizei Münster	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Kunst-akademie Münster	Fach-hochschule Münster in Münster	Fach-hochschule Münster in Steinfurt	Private FH für Ökonomie u. Management Essen in Münster	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwaltung NW in Münster	FH des Bundes, FB Finanzen, Münster
		Anzahl der bestanden Prüfungen									
2011	10 130	7 140	135	10	46	1 460	654	-	155	259	271
2012	9 557	6 754	123	1	24	1 459	567	-	146	194	289
2013	10 457	7 469	113	-	48	1 549	565	-	182	274	257
2014	10 625	7 460	108	-	39	1 629	554	-	233	260	342
2015	10 267	6 805	136	-	35	1 892	659	-	214	286	240
2016	10 666	7 015	135	-	52	1 911	751	16	240	298	248
2017	11 206	7 320	176	3	56	1 974	865	96	247	197	272
2018	11 847	7 708	179	8	55	1 983	821	132	258	321	382
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl der nicht bestanden Prüfungen											
2011	103	55	-	-	-	21	27	-	-	-	-
2012	139	86	-	-	-	34	19	-	-	-	-
2013	91	40	-	-	-	13	6	-	-	-	32
2014	141	71	-	-	-	10	-	-	-	-	60
2015	121	76	-	-	-	6	-	-	-	-	39
2016	134	65	-	-	-	13	-	-	-	-	56
2017	148	90	-	-	-	9	-	-	-	-	49
2018	202	107	-	-	-	3	6	-	-	-	86
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anteil der nicht bestanden Prüfungen in %											
2018	1,7	1,4	-	-	-	0,2	0,7	-	-	-	18,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.2.1 Abschlussprüfungen der männlichen Studierenden nach dem Ergebnis

Im Jahr	Abschlussprüfungen der männlichen Studierenden an Hochschulen (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)										
	Ins- gesamt	davon an den Hochschulen									
		West- fälische Wil- helms- Uni- versität	Deut- sche Hoch- schule der Polizei Mün- ster	Philoso- phisch- Theolo- gische Hoch- schule Münster	Kunst- aka- demie Mün- ster	Fach- hoch- schule Münster in Münster	Fach- hoch- schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko- nomie u. Ma- nage- ment Essen in Mün- ster	Katho- lische Hoch- schule Nord- rhein- West- falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal- tung NW in Mün- ster	FH des Bun- des, FB Finan- zen, Mün- ster
Anzahl der bestandenen Prüfungen											
2011	4 665	3 102	107	5	16	606	540	-	33	132	124
2012	4 411	2 937	94	1	3	620	483	-	17	115	141
2013	4 730	3 194	95	-	13	646	482	-	32	134	134
2014	4 871	3 325	81	-	8	679	442	-	40	126	170
2015	4 767	3 004	99	-	10	798	573	-	33	131	119
2016	4 755	2 967	95	-	12	733	629	9	36	142	132
2017	5 131	3 184	133	2	11	736	737	59	29	96	144
2018	5 324	3 264	146	3	15	737	686	74	36	158	205
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen										
2011	71	36	-	-	-	10	25	-	-	-	-
2012	88	51	-	-	-	19	18	-	-	-	-
2013	54	24	-	-	-	9	5	-	-	-	16
2014	73	37	-	-	-	7	-	-	-	-	29
2015	64	43	-	-	-	4	-	-	-	-	17
2016	85	41	-	-	-	10	-	-	-	-	34
2017	88	57	-	-	-	9	-	-	-	-	22
2018	129	71	-	-	-	2	5	-	-	-	51
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der nicht bestandenen Prüfungen in %										
2018	2,4	2,1	-	-	-	0,3	0,7	-	-	-	19,9

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.2.2 Abschlussprüfungen der weiblichen Studierenden nach dem Ergebnis

Im Jahr	Abschlussprüfungen der weiblichen Studierenden an Hochschulen (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)										
	Ins- gesamt	davon an den Hochschulen									
		West- fälische Wil- helms- Uni- versität	Deut- sche Hoch- schule der Polizei Mün- ster	Philoso- phisch- Theolo- gische Hoch- schule Münster	Kunst- aka- demie Mün- ster	Fach- hoch- schule Münster in Münster	Fach- hoch- schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko- nomie u. Ma- nage- ment Essen in Mün- ster	Katho- lische Hoch- schule Nord- rhein- west- falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal- tung NW in Mün- ster	FH des Bun- des, FB Finan- zen, Mün- ster
		Anzahl der bestanden Prüfungen									
2011	5 465	4 038	28	5	30	854	114	-	122	127	147
2012	5 146	3 817	29	-	21	839	84	-	129	79	148
2013	5 727	4 275	18	-	35	903	83	-	150	140	123
2014	5 754	4 135	27	-	31	950	112	-	193	134	172
2015	5 500	3 801	37	-	25	1 094	86	-	181	155	121
2016	5 911	4 048	40	-	40	1 178	122	7	204	156	116
2017	6 075	4 136	43	1	45	1 238	128	37	218	101	128
2018	6 523	4 444	33	5	40	1 246	135	58	222	163	177
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl der nicht bestanden Prüfungen										
2011	32	19	-	-	-	11	2	-	-	-	-
2012	51	35	-	-	-	15	1	-	-	-	-
2013	37	16	-	-	-	4	1	-	-	-	16
2014	68	34	-	-	-	3	-	-	-	-	31
2015	57	33	-	-	-	2	-	-	-	-	22
2016	49	24	-	-	-	3	-	-	-	-	22
2017	60	33	-	-	-	-	-	-	-	-	27
2018	73	36	-	-	-	1	1	-	-	-	35
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der nicht bestanden Prüfungen in %										
2018	1,1	0,8	-	-	-	0,1	0,7	-	-	-	16,5

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.2 Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prüfungs-Jahr	Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster						
	Ins-gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen) ¹⁾	Promotionen	Lehramtsprüfungen ²⁾	Fachhochschulabschluss ³⁾	Bachelorabschluss	Masterabschluss
	Anzahl insgesamt						
2011	7 140	2 483	696	1 465	-	1 936	560
2012	6 754	1 761	734	1 417	-	1 936	906
2013	7 469	1 464	790	1 482	-	2 315	1 418
2014	7 460	1 625	777	1 312	-	2 375	1 371
2015	6 805	1 118	773	1 169	-	2 361	1 384
2016	7 015	1 133	735	1 204	-	2 569	1 374
2017	7 320	1 040	785	1 248	-	2 592	1 655
2018	7 708	1 278	669	1 947	-	2 003	1 811
2019	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich						
2011	4 038	1 399	323	1 038	-	1 041	237
2012	3 817	1 030	338	1 007	-	1 036	406
2013	4 275	835	356	1 063	-	1 301	720
2014	4 135	899	359	914	-	1 260	703
2015	3 801	601	372	853	-	1 289	686
2016	4 048	645	362	890	-	1 443	708
2017	4 136	591	370	907	-	1 471	797
2018	4 444	764	315	1 381	-	1 076	908
2019	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

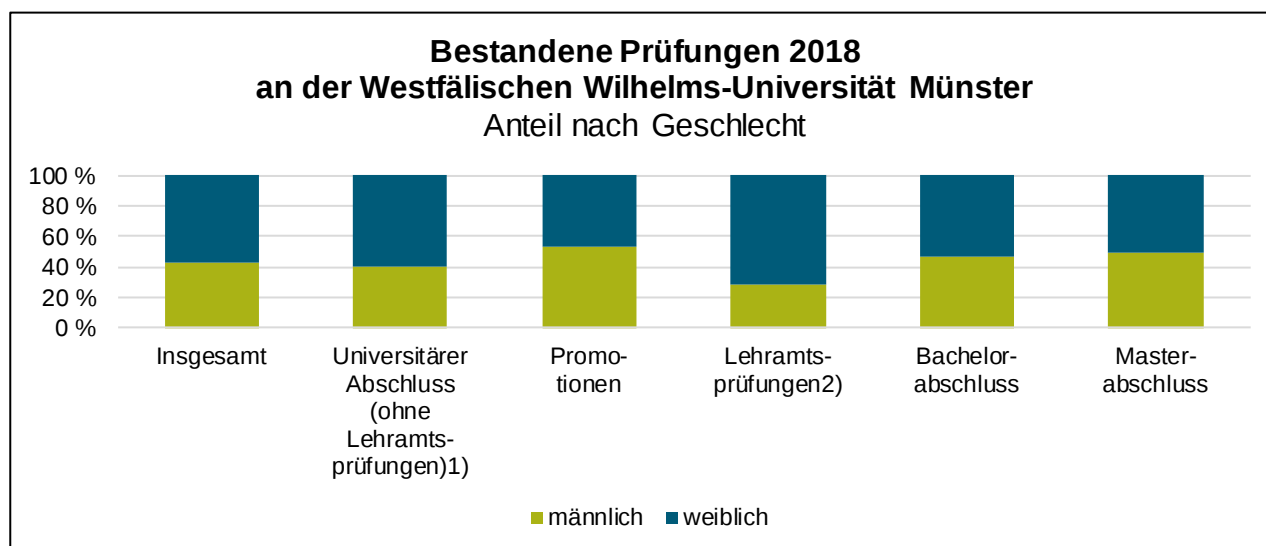
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

¹⁾ Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

²⁾ Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

³⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

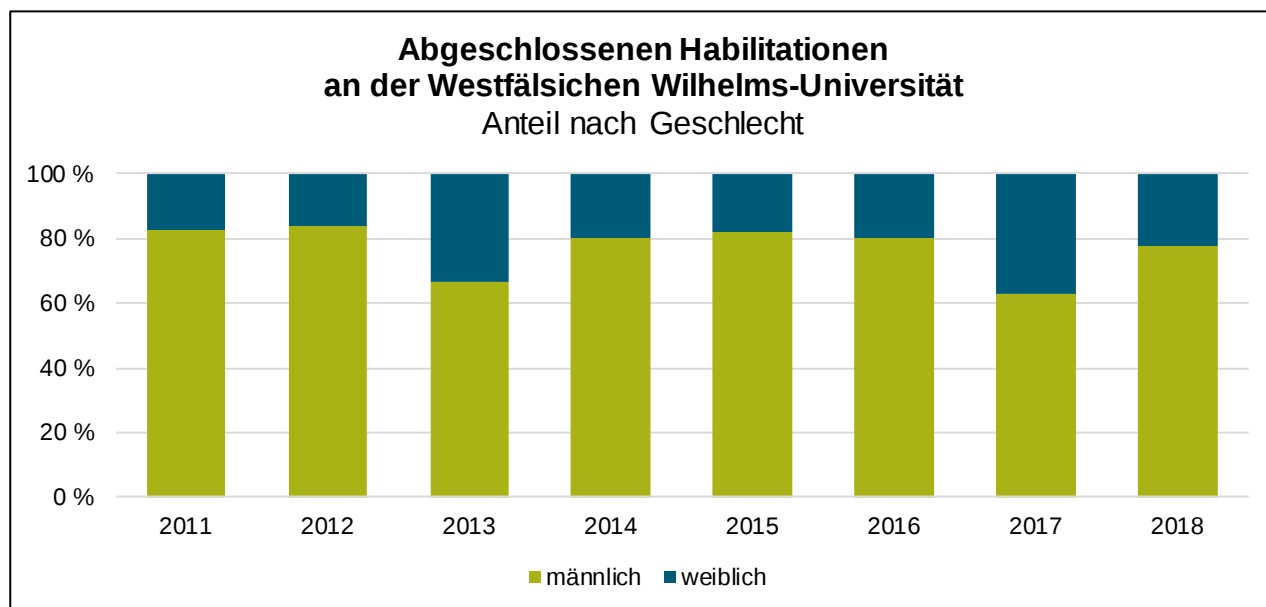
3.3.3 Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Im Jahr	Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster								
	Ins- gesamt	davon in der Fächergruppe							
		Geistes- wissen- schafte	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Anzahl insgesamt									
2011	35	6	-	3	3	22	-	-	1
2012	49	10	-	6	3	30	-	-	-
2013	36	8	-	2	10	16	-	-	-
2014	40	5	-	7	5	22	-	-	1
2015	39	9	1	5	4	20	-	-	-
2016	46	8	1	6	3	28	-	-	-
2017	51	11	-	2	8	27	2	-	1
2018	50	3	-	11	4	30	-	-	2
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich								
2011	6	1	-	-	-	4	-	-	1
2012	8	-	-	2	-	6	-	-	-
2013	12	1	-	1	1	9	-	-	-
2014	8	-	-	1	1	6	-	-	-
2015	7	2	-	2	-	3	-	-	-
2016	9	3	-	1	1	4	-	-	-
2017	19	8	-	2	3	5	-	-	1
2018	11	-	-	4	1	5	-	-	1
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.4 Volkshochschule Münster

Im Jahr	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster					
	Ins-gesamt	davon		darunter bzw. davon		
		männlich	weiblich	Angebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Angebote*
	Anzahl					
2005	28 482	7 468	21 014	26 951	1 372	.
2006	27 046	7 367	19 679	25 533	1 256	.
2007	24 674	7 279	17 395	22 165	2 229	.
2008	25 019	7 479	17 540	21 916	2 489	.
2009	22 813	6 593	16 220	18 902	2 679	.
2010	23 263	6 560	16 703	18 920	2 987	.
2011	23 106	7 091	16 015	19 238	3 318	.
2012	20 777	6 233	14 544	17 050	3 058	.
2013	27 653	8 295	19 358	16 268	10 785	.
2014	22 426	6 504	15 922	18 688	3 410	.
2015	23 037	6 737	16 300	19 588	3 164	285
2016	22 260	6 678	15 582	18 993	2 923	344
2017	24 253	7 058	17 195	20 608	3 207	438
2018	21 993	6 180	15 813	17 627	3 771	595
2019	25 062	7 193	17 869	20 620	3 781	661

Quelle: Stadt Münster

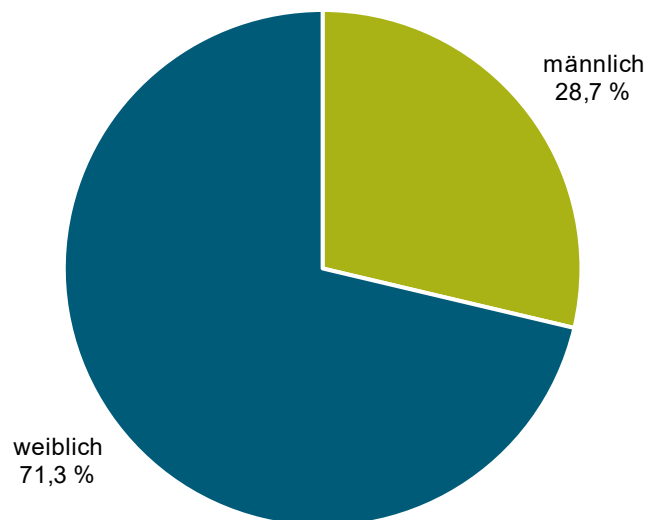
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.vhs.muenster.de

*) bis 2014 wurden die "Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte" bei der Volkshochschule Münster durchgeführt. Diese Angaben sind in der Jahres-Statistik 2014 aufgeführt.

Belegungen an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.5 Stadtbücherei Münster

Im Jahr	Stadtbücherei Münster							
	Kinder und Jugendliche				Erwachsene			
	Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...		Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...	
	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	männlich	weiblich	Männern	Frauen
	in Prozent							
2016	45,0	55,0	43,3	56,7	31,1	68,9	31,2	68,8
2017	45,0	55,0	44,3	55,7	31,9	68,1	32,2	67,8
2018	45,2	54,8	44,5	55,5	31,4	68,6	31,8	68,2
2019	45,1	54,9	44,9	55,1	32,0	68,0	30,9	69,1

Quelle: Stadt Münster
Stadtbücherei

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

4 Gesundheit

4.1 Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre Münsteraner Patientinnen und Patienten (einschließlich Stundenfälle)							
	Insgesamt	darunter nach Diagnose						
		Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett
	Anzahl							
2011	60 980	5 638	5 919	7 497	5 296	4 978	6 779	3 633
2012	60 574	5 207	5 871	7 440	5 381	5 034	6 599	3 479
2013	61 723	5 267	6 113	7 197	5 488	4 864	6 617	3 759
2014	62 754	5 531	6 286	7 382	5 617	5 003	6 590	3 723
2015	63 559	5 510	6 094	7 802	5 541	4 904	6 682	3 942
2016	65 199	5 503	6 442	8 039	5 710	4 996	6 838	4 015
2017	63 283	5 404	5 978	7 719	5 632	4 951	6 818	3 825
2018	...	...	...	...	...	...	...	...
2019	...	...	...	...	...	...	...	...
	in %							
2018	100,0	8,5	9,4	12,2	8,9	7,8	10,8	6,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.1.1 Männliche Patienten nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre männliche Münsteraner Patienten (einschließlich Stundenfälle)						
	Insgesamt	darunter nach Diagnose					
		Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
	Anzahl						
2011	27 172	2 626	3 161	3 760	2 561	1 952	3 025
2012	26 810	2 364	3 098	3 714	2 635	1 972	2 912
2013	27 700	2 558	3 239	3 676	2 698	1 974	2 984
2014	27 890	2 582	3 213	3 658	2 781	1 978	2 919
2015	28 659	2 641	3 197	4 032	2 783	1 983	3 013
2016	29 603	2 701	3 455	4 160	2 858	2 001	3 010
2017	28 557	2 558	3 148	4 014	2 784	1 976	3 076
2018	...	...	...	...	...	...	...
2019	...	...	...	...	...	...	...
	in %						
2018	100,0	9,0	11,0	14,1	9,7	6,9	10,8

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

4.1.2 Weibliche Patienten nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre weibliche Münsteraner Patientinnen (einschließlich Stundenfälle)							
	Ins-ge-samt	darunter nach Diagnose						
		Neu-bildungen	Psychische und Ver-haltens-störungen	Krank-heiten des Kreislauf-systems	Krank-heiten des Verdauungs-systems	Krank-heiten des Muskel-Skelett-Systems und des Binde-gewebes	Verletzun-gen, Vergif-tungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwanger-schaft, Geburt, Wochenbett
	Anzahl							
2011	33 808	3 012	2 758	3 737	2 735	3 026	3 754	3 633
2012	33 764	2 843	2 773	3 726	2 746	3 062	3 687	3 479
2013	34 023	2 709	2 874	3 521	2 790	2 890	3 633	3 759
2014	34 864	2 949	3 073	3 724	2 836	3 025	3 671	3 723
2015	34 900	2 869	2 897	3 770	2 758	2 921	3 669	3 942
2016	35 596	2 802	2 987	3 879	2 852	2 995	3 828	4 015
2017	34 726	2 846	2 830	3 705	2 848	2 975	3 742	3 825
2018	...	...	...	...	...	...	...	...
2019	...	...	...	...	...	...	...	...
	in %							
2018	100,0	8,2	8,1	10,7	8,2	8,6	10,8	11,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

5 Soziales

5.1 Mindestsicherungsquote

Die Mindestsicherungsquote ist ein zusammengefasster Indikator, der den prozentualen Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölkerung darstellt.

Die Statistik speist sich aus verschiedenen Datenquellen:

- Bundesagentur für Arbeit: Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende jeweils zum Monatsende Dezember. (Daten nach Revision 2016)
- IT.NRW: Ergebnisse der Sozialhilfestatistik, der Statistik der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Asylbewerberleistungsstatistik, Fortschreibung der Bevölkerung: bis 2010 auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 auf Basis des Zensus 2011 (jeweils zum Stichtag 31.12.)

De- zember	Mindestsicherungsquote in Münster								
	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
	in %								
2011	8,0	8,2	7,7	6,6	25,0	13,3	5,8	8,8	5,6
2012	8,4	8,7	8,2	7,1	25,0	14,9	6,2	9,2	5,8
2013	8,7	9,0	8,4	7,2	25,8	15,7	6,2	9,3	6,1
2014	9,0	9,5	8,6	7,2	28,4	16,9	6,3	9,7	6,2
2015	9,8	10,4	9,3	7,1	36,2	19,3	7,1	10,2	6,5
2016	9,6	10,3	9,0	6,9	33,8	18,5	7,1	10,0	6,4
2017	9,2	9,8	8,7	6,7	31,2	17,7	6,6	9,6	6,5
2018	9,0	9,6	8,4	6,4	31,0	16,8	6,4	9,3	6,5
2019	8,6	9,1	8,1	6,1	28,9	16,0	5,7	9,0	6,5

Quellen:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

5.2 Mindestsicherung

Mindestsicherungsleistungen sind finanzielle Hilfen des Staates, die zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts an leistungsberechtigte Personen gezahlt werden.

Zu den sozialen Mindestsicherungsleistungen zählen folgende Hilfen:

- Gesamtregelleistung (ALG II/Sozialgeld) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende),
- Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII Sozialhilfe),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII Sozialhilfe),
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

De- zember	Empfängerinnen und Empfänger von sozialer Mindestsicherungsleistung in Münster								
	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
Anzahl									
2011	23 339	11 507	11 832	17 904	5 435	5 864	3 777	9 176	4 522
2012	25 032	12 372	12 660	19 340	5 692	6 596	4 055	9 589	4 792
2013	25 972	12 886	13 086	19 815	6 157	7 004	4 135	9 786	5 047
2014	27 217	13 675	13 542	20 013	7 204	7 601	4 250	10 135	5 231
2015	30 504	15 435	15 069	19 882	10 622	8 954	4 986	10 917	5 647
2016	29 920	15 319	14 600	19 458	10 462	8 677	4 964	10 593	5 686
2017	28 972	14 762	14 207	18 899	10 073	8 314	4 652	10 139	5 867
2018	28 203	14 443	13 758	17 966	10 237	7 899	4 483	9 814	6 007
2019	27 070	13 832	13 233	17 271	9 799	7 571	3 995	9 367	6 137

Quellen:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

6 Politik

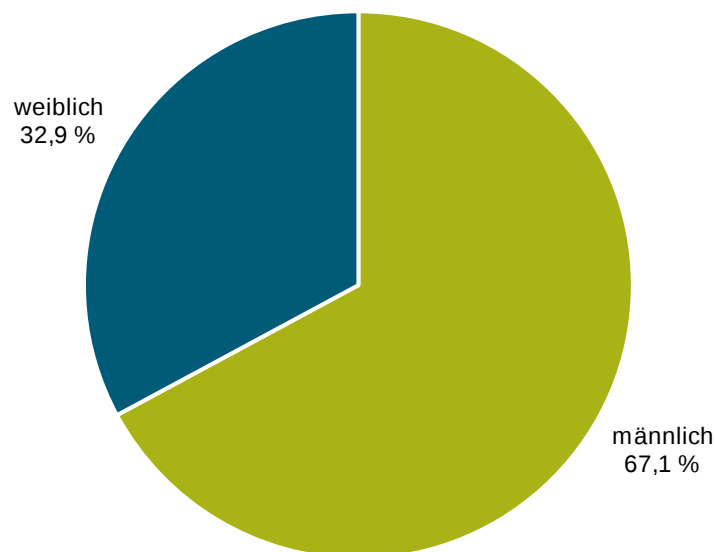
6.1 Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster nach Parteizugehörigkeit

Am 31.12.	Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster										
	Ins- gesamt	davon nach Partei									Ober- bürger- meister
		CDU	SPD	BÜNDNIS 90/ GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Piraten/ ÖDP	Wähler- gruppen u.ä.	sonstige (inkl. partei- los)	
	Anzahl insgesamt										
2019	73	25	19	15	4	3	2	2	1	1	1
	Anzahl männlich										
2019	49	20	9	9	3	1	2	2	1	1	1
	Anzahl weiblich										
2019	24	5	10	6	1	2	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster

Amt für Bürger- und Ratsservice

Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster 2019



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

6.2 Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster nach Altersgruppen

Am 31.12.	Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster					
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 40	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 und mehr
	Anzahl insgesamt					
2019	73	7	14	26	20	6
	Anzahl männlich					
2019	49	5	11	19	11	3
	Anzahl weiblich					
2019	24	2	3	7	9	3

Quelle: Stadt Münster

Amt für Bürger- und Ratsservice

6.3 Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münster

Am 31.12.	Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münster nur Beachtung von ordentlichen Mitgliedern										
	Ins- gesamt	davon nach Partei									Ober- bürger- meister
		CDU	SPD	BÜNDNIS 90/ GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Piraten/ ÖDP	Wähler- gruppen u.ä.	sonstige (inkl. partei- los)	
	Anzahl insgesamt										
	2019	31	10	8	7	2	1	1	-	-	1
	Anzahl männlich										
2019	23	9	4	6	1	-	1	-	-	1	1
	Anzahl weiblich										
2019	8	1	4	1	1	1	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster

Amt für Bürger- und Ratsservice

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“